



Seite 4

Niki de Saint Phalle:  
Verzaubert Steinhausen



Barbara Marty:  
Von Mensch zu Mensch



34er-Jahrgänger:  
Ausflug auf  
den Mostelberg



Nicole Eiholzer  
und Nina Betschart:  
Schweizermeisterinnen



Roland Schleiss:  
TIXI-Spende  
zum 25.-Jahr-Jubiläum



# Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## Die Zuger Racers sind ready

Jede Steinhauserin, jeder Steinhauser ist schon an der BMX-Piste an der Ammannsmatt vorbei gefahren. Am Wochenende vom 18./19. September fand bei wunderbarem Wetter der 8. Lauf der DSM (Deutsch-Schweizer-Meisterschafts-Rennen) statt. Am Samstag feierte Der BMX-Club «Zuger Racer», der 1985 gegründet wurde und am Wiesenweg im Hasenberg-Quartier seine erste Piste hatte, sein 25-jähriges Bestehen. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte die Zuschauenden, nicht wenige reisten sogar aus dem Ausland an.



# 25 Jahre BMX Club Zug

Für die vielen Reaktionen auf den letzten Titelartikel danken wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser sehr herzlich.

Es war interessant und unterhaltsam zugleich, Ihre Kommentare dazu zu erfahren. Nicht erstaunt waren wir, dass sich viele für das Departement «Saus und Braus» bewerben wollten, ist doch auch das Leben und Erleben in Saus und Braus ein verlockender Gedanke. Schade, dass sich zu dem vielen Sparen auf allen Ebenen nicht auch ein solches Departement einrichten lässt. Letztlich ist es aber so, dass nicht wir auf der Redaktion den Gemeinde-, Kantons- und Regierungsrat per Auslosung bestimmen, sondern Sie an der Urne! Soll sich in Steinhausen etwas ändern, oder sind Sie zufrieden wie es ist? Sie haben die Wahl!

Romy Beeler

Von den Vor- bis zu den Finalläufen erleben die Zuschauenden spannende Rennen. Am Ende brillierten die Fahrer der «Zuger Racer» in den verschiedenen Kategorien mit Podestplätzen. Hier die Resultate der Steinhauser: In der Kategorie Anfänger I erreichte Mischa Richner den 2. Schlussrang. Kevin Beer konnte sich in der Kategorie Cruiser 15+ den 3. Rang erkämpfen.

Beeindruckend war an diesem Anlass, dass es sich beim BMXen (ausgeschrieben Bicycle Moto Cross) nicht um einen Sport nur für Jungs handelt, sondern auch für deren Väter. Schön, wie Gross und Klein um Podestplätze kämpften, abenteuerlich aussehend mit Schützen am ganzen Körper und dem aerodynamischen Helm, in dem sie aussehen, wie Ausserirdische auf zwei Rädern. Dahinter verbirgt sich aber eine bunte Schar fröhlicher Jungs, die ihre Geschicklichkeit bei hohem Tempo unter Beweis stellen.

Das Problem der Überalterung, das einige Vereine plagt, kennt der BMX-Verein nicht. Von den 77 aktiven Mitgliedern sind 55 im Jugend- und Sport (J&S)-Alter. Dafür wird er seit einigen Jahren von einem Platzproblem geplagt, obwohl die angrenzend domizilierte Firma Bossard den BMX'ern das Land und die Infrastruktur wohlwollend zur Verfügung stellt. Die aktuelle Bahn ist für die Schweizer- und Europameisterschaften nicht mehr genügend, sie ist zu kurz und vor allem zu schmal, und entspricht weder den nationalen noch den internationalen Normen. Zudem fehlt ein Club-/Gerätehaus mit Toiletten, ein Aufenthaltsraum, eine Küche, ein Lagerraum. Es gibt Pläne, den vorhandenen Standort zu erweitern. Parallel wird aber auch eine Landparzelle (min. 5'000m<sup>2</sup>) im Raum Zug oder im Kanton gesucht. Ideen und Vorschläge dafür sind – genauso wie weitere Interessierte – herzlich willkommen.

Loggen Sie sich einfach bei: [www.bmxzugerracer.ch](http://www.bmxzugerracer.ch) ein.

RB

Gemeinde	3–5, 7–9, 12, 15, 19, 26, 28, 30, 33, 34, 38
Vereine	14, 16–18, 20–23, 25, 32, 35, 37
Schule	10, 11
Kirchgemeinden	27
Bibliothek	13
Gewerbe	24, 29, 36, 39
Ludothek	31
Kulturkommission	6
Agenda	40

## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
Urs Nussbaumer  
[www.aspekte.ch](http://www.aspekte.ch)  
[redaktion@aspekte.ch](mailto:redaktion@aspekte.ch)

Auflage: 4350 Exemplare  
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
Romy Beeler (RB)  
Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. November 2010  
Druck: Druckerei Ennetsee  
Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

# maler fischer

POLO FISCHER  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER  
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM  
TELEFON 041 780 25 69  
[WWW.MALER-FISCHER.CH](http://WWW.MALER-FISCHER.CH)

## Steinhausen ist Ehrengemeinde an der Zuger Messe

Steinhausen ist an der Zuger Messe 2010 Ehrengemeinde und präsentiert sich mit einem interessanten, unterhaltsamen Programm mit traditionellen und auch innovativen Darbietungen am:

**Mittwoch, 27. Oktober 2010  
14.00 – 21.30 Uhr**

im Toplive in der Halle 8

Wir freuen uns, Sie an unserem Ehrengemeindetag an der Zuger Messe begrüssen zu können.

Gemeinderat Steinhausen



## Ersatzwahl Friedensrichter Stellvertretung

Für die Ersatzwahl Friedensrichter Stellvertretung der Gemeinde Steinhausen für den Rest der Amtsperiode 2009–2012 ist innert der gesetzlichen Frist ein Wahlvorschlag der CVP Steinhausen eingereicht worden.

Gestützt auf die Bestimmungen des Wahl- und Abstimmungsgesetzes findet somit am 3. Oktober 2010 für diese Ersatzwahl kein Wahlgang statt.

Der Gemeinderat hat Gabriela Ziltener, lic. oec. publ., Unterfeldstrasse 8, 6312 Steinhausen in stiller Wahl als gewählt erklärt.

## Urnenbüro

Als Mitglied ins Urnenbüro ist Irma Dubach, Rigistrasse 8, 6312 Steinhausen gewählt worden.

## Bauabrechnung Geräteraum Turnhalle Feldheim

Im Jahr 2009 wurde der Anbau eines Geräteraumes bei der Turnhalle Feldheim realisiert. Gemäss der Bauabrechnung betragen die Kosten total Fr. 506'874.60 und damit wurde der genehmigte Baukredit von Fr. 546'000.– um Fr. 39'125.40 unterschritten. Der Gemeinderat hat diese Bauabrechnung genehmigt.

## Sonntagsverkäufe im Dezember 2010

Gemäss dem kantonalen Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz kann an zwei öffentlichen Ruhetagen die generelle Öffnungszeit der Verkaufslokale ab 10.00 bis längstens 17.00 Uhr bewilligt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Steinhausen die Verkaufsgeschäfte am Mittwoch, 8. Dezember 2010 (Maria Empfängnis) und am Sonntag, 19. Dezember 2010 geöffnet werden können.



WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK  
STEINHAUSEN

### MEDIENMITTEILUNG

#### Strompreise 2011 bleiben stabil

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST) verzichtet für das Jahr 2011 wiederum zugunsten seiner Kunden auf die mögliche Anhebung der Strompreise. Die gesamte – und somit gegenüber 2009 und 2010 unveränderte - Preisübersicht ist auf [www.west-steinhausen.ch](http://www.west-steinhausen.ch) abrufbar.

Durch die Erhöhung der MWST von 7,6 % auf 8,0 % sowie der Systemdienstleistungen der Swissgrid von 0,40 Rp./kWh auf 0,77 Rp./kWh auf den 01.01.2011 wird der Stromkunde jedoch durch öffentliche Abgaben mehr belastet.

Das WEST ist weiterhin bestrebt, seine Kunden kostengünstig und kundenfreundlich zu versorgen.

Steinhausen, 1. September 2010

## Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage  
von V-Zug Geräten



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen  
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41  
[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

Mein Spielplatz  
auf 2 Rädern...

2-Radcenter  
und Babycenter





# Niki de Saint Phalle verzaubert Steinhausen!

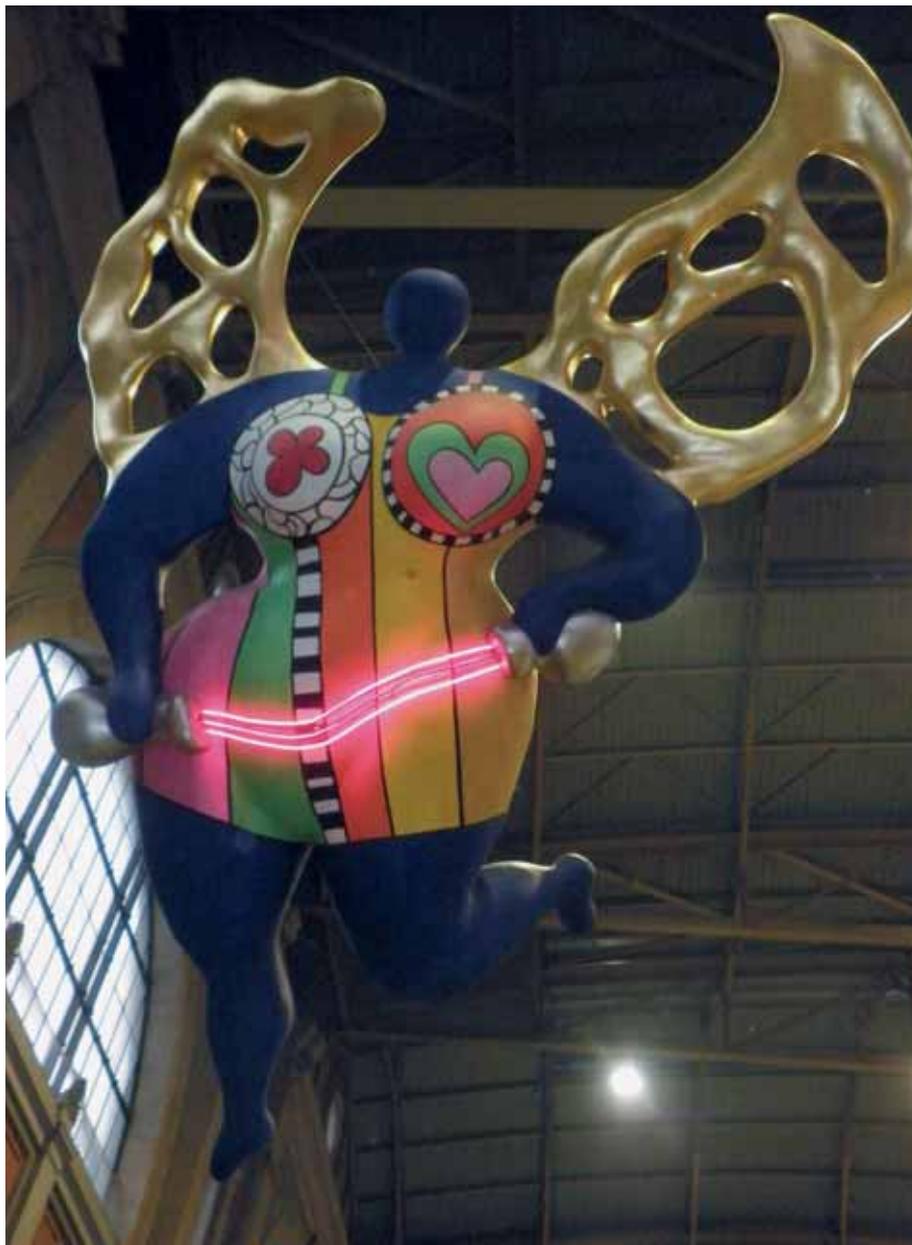
Gemeinde

Die Werke sind farbenfroh, märchenhaft und ohne Tabu. Niki de Saint Phalle würde am 29. Oktober 80 Jahre alt. Schülerinnen und Schüler aus Steinhausen eiferten ihr deshalb im bildnerischen Gestalten nach und stellen nun ihre Werke aus.

Das Leben der bekannten Künstlerin Niki de Saint Phalle liest sich wie eine Ballade. Ein kleines Mädchen zieht aus und erobert die Welt. Sie muss dies aber unter ganz besonderen Umständen tun. «Ich wurde Künstlerin, weil es für mich keine Alternative gab. Es war Schicksal.» Ob nach einer Jugend in New York im Kreise der Pariser Avantgarde oder mit dem Schweizer und späteren Ehemann Jean Tinguely: Sie geht stets neue Wege und sie will, dass Träume wahr werden. So entführt sie auch nach ihrem Tod die Betrachtenden in eine andere Welt.

Zum 80. Geburtstag organisiert die Kulturkommission Steinhausen in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek und der Gemeinde eine Sonderveranstaltung. Unter dem Stichwort «verzaubert» wollen die Organisatoren Kinder und Erwachsene gleichermaßen einladen, Niki de Saint Phalle näher kennen zu lernen.

Die Lehrerinnen der Primarschulen für bildnerisches Gestalten und Werken, Monika Amrein, Judith Fuchs, Claudia Storchenegger und Ruth Burger, haben das Thema aufgenommen und in den letzten Wochen mit ihren Schülerinnen und Schülern aus der 4., 5. und 6. Klasse «Nanas» erschaffen. Und sie haben dies ganz nach dem Vorbild Niki de Saint Phalle gemacht: In verschiedenen Grössen und aus verschiedenen Materialien wie



Der 10 Meter grosse Schutzengel von Niki de Saint Phalle im Hauptbahnhof Zürich

Stoff, Styropor, Maschendrahtzaun... Kevin Sigrist etwa, der mit Stoff arbeitet,

meint: «Es ist cool, eine solche Figur zu gestalten, zu schneiden und zu nähen. Einer hat sich sogar in den Finger geschnitten!» Er freut sich, dass die Kunstwerke ausgestellt werden. Damals war es Jean Tinguely, der Niki de Saint Phalle in die Bildhauerarbeit einführte und sie im Umgang mit Draht und Eisenstücken schulte.



Werke der Schülerinnen und Schüler am Entstehen



Der Zauberer René Dubach macht Unmögliches möglich.



Bibliothek  
Gemeinde  
Steinhausen



### *Niki des Saint Phalle verzaubert Steinhausen!*

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission, der Gemeindebibliothek und der Gemeinde Steinhausen.

Die Veranstaltung im Überblick:

**Freitag, 29. Oktober 2010**

**Zentrum Chlematt, Steinhausen**

– Keine Reservation

– Eintritt frei

#### **17.30 Uhr**

Beginn öffentliche Ausstellung und Prämierung der Nanas aus Primarklassen mit Ständerat Peter Bieri.

Rahmenprogramm mit Zauberer und Magier René Dubach.

#### **18.30 Uhr**

Getränke und Snacks, offeriert von der Gemeinde Steinhausen.

#### **20.00 Uhr**

Vortrag «Niki de Saint Phalle. Ein Leben für die Kunst.» Hugo Kaspar erzählt über das Leben der grossen Künstlerin und ihren Tarot-Skulpturengarten in der Toscana (mit Ton und Bild).

Für Fragen und Informationen:  
Kulturkommission Steinhausen  
[www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch)

oder  
Gemeindebibliothek Steinhausen  
[www.steinhausen.ch/bibliothek/](http://www.steinhausen.ch/bibliothek/)

Eine Jurygruppe, bestehend aus Peter Bieri, Zuger Ständerat und Mitglied der eidgenössischen Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Barbara Hofstetter, Zuständige für Bildung und Schulen sowie Rolf Gerber und Hugo Kaspar als Künstler, geht der Frage nach, welches der ausgestellten Werke Steinhausen am Eindrücklichsten verzaubern kann.

Einer, der ebenfalls weiss, was Verzaubern heisst, ist der Chamer Zauberer und Magier René Dubach. Die Zauberei ist sein Beruf und das Feuer dazu hat er bereits als 10jähriger gefangen. Zuerst absolviert er aber eine Ausbildung zum Elektroniker. Erst Jahre später macht er sein Hobby zum Beruf. Er versteht es, mit seinen Tricks und seiner Magie Spannung und Freude zu verbreiten. Der 33jährige sagt von sich, dass er Unterhalter ist und sein Publikum vom ersten Moment an mitreissen will. Er lässt Unmögliches möglich erscheinen. Sein Programm, das die Ausstellung begleitet, lässt staunen, lachen und einfach nur glücklich sein.

Doch was wäre eine solche Veranstaltung, ohne mehr von Niki de Saint Phalle, dieser

teils zierlich und dann wieder energisch wirkenden Frau und ihrem aussergewöhnlichen Leben zu erfahren? Oder wie die Künstlerin von sich und Jean Tinguely sagte: «Wir hegen diese Passion für die Kunst, die wahre Lebenspassion.» So hat sie in der Schweiz zwar keinen festen Wohnsitz genommen, hat aber für längere Zeit zum Beispiel in Lausanne, St. Moritz und Fribourg gelebt.

Der Aeugster Grafik-Künstler Hugo Kaspar hat mit Sachkenntnis und Liebe dem Leben von Niki de Saint Phalle nachgespürt. Er interpretiert ihren Tarot-Garten in der südlichen Toskana als Schlüssel zum Geheimnis der Künstlerin. In seinem Vortrag erzählt er mit Bild und Ton über das Leben und diesen ganz besonderen Garten, deren Skulpturen eigentliche Wohnungen aus Stahlbeton und Polyester sind, verkleidet mit glitzernden Mosaiken und Keramik, Glas und Spiegeln. Dieses gigantische Freilichtmuseum wird oft auch als Höhepunkt und Krönung des Lebens und Schaffens von Niki de Saint Phalle bezeichnet. In jedem Fall hat sie hier einen ihrer Träume verwirklicht.

Toni Schmid



## Niki de Saint Phalle Ausstellung – Zauberei – Referat



29.10.

Wer kennt sie nicht die farbenfrohen Skulpturen von Niki de Saint Phalle. Sie würde am 29. Oktober 80 Jahre alt. Schülerinnen und Schüler der Primarklassen Steinhausen eifern ihr im bildnerischen Gestalten nach und stellen ihre Werke aus.

**17:30 Uhr**

Beginn der Ausstellung und Prämierung der Nanas aus Primarklassen mit Ständerat Peter Bieri  
Rahmenprogramm mit Zauberer und Magier René Dubach

**18:30 Uhr**

Getränke und Snacks, offeriert von der Gemeinde Steinhausen

**20:00 Uhr**

Referat von Hugo Kaspar: „Niki de Saint Phalle. Ein Leben für die Kunst.“

**Zentrum Chilematt, Steinhausen**  
**Keine Reservation. Eintritt frei.**

Eine Veranstaltung der Schule, der Gemeindebibliothek und der



## Zentrumsüberbauung Steinhausen – auf gutem Weg

Im Juni 2010 präsentierte die Gemeinde Steinhausen das Siegerprojekt «Dreiklang» für die neue Zentrumsüberbauung an der Bahnhof-/Kirchmattstrasse. Nun werden die Grundlagen für den Projektierungskredit erarbeitet, damit der Souverän über detaillierte Fakten und Angaben für die bevorstehenden Entscheidungen verfügt.

### Wettbewerbsphase abgeschlossen

Der zweistufige Projektwettbewerb verlief reibungslos und ganz ohne Beschwerden. Insgesamt zehn eingereichte Projekte zeig-

ten dem Beurteilungsgremium die verschiedenen städtebaulichen, betrieblichen und gestalterischen Möglichkeiten der Zentrumsüberbauung auf. Das ausgewählte Siegerprojekt «Dreiklang» überzeugte die Gemeinde und findet auch bei der Mitwirkungsgruppe begeisterte Zustimmung.

### Weiterbearbeitung des Siegerprojekts

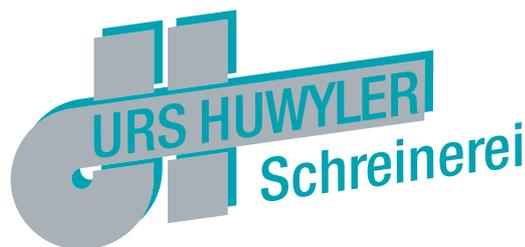
Die Vorbereitungen für die nächste Phase, die Freigabe des Projektierungskredits, laufen. Die Architekten sind inzwischen daran, aufgrund von Empfehlungen der Wettbewerbsjury und aus baurechtlicher

Sicht das Siegerprojekt weiter zu bearbeiten. Auch die Mitwirkungsgruppe wird ihren Beitrag dazu leisten. Die Gemeinde hat sie eingeladen, für ihren Teilbereich Empfehlungen für die konzeptionellen und funktionellen Abläufe des Siegerprojekts einzureichen. Diese Wünsche und Anregungen sowie diejenigen der Bauherrschaft werden soweit wie möglich in der Weiterbearbeitung des Projekts berücksichtigt und fliessen mit ein.

Weitere Information finden Sie auf [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch)

COIFFURE  
**H<sub>2</sub>O**  
LA BIESTHETIQUE

Jolanda Bachmann  
Neudorfstrasse 1  
6312 Steinhausen  
041 740 41 29  
h2o@coiffureh2o.ch  
www.coiffureh2o.ch

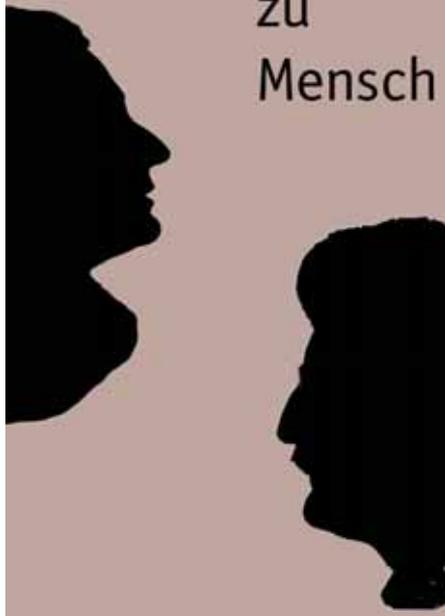


Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch  
www.schreinerei-huwyl.ch

Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen

# Von Mensch zu Mensch



## Portrait Nr. 28



Barbara Marty,  
Familien- und Geschäftsfrau



Gemeinde

### Aspekte:

**Rolf Ulrich hat dich vorgeschlagen. Wie lange bist du schon Kundin bei den Ulrichs?**

Barbara Marty:

Schon seit über zehn Jahren. Mir gefällt das Persönliche sehr, die Freundlichkeit. Dass sie sich nicht in tausend Aktionen verzetteln und ich mich dort als Kundin geschätzt und wohl fühle.

**Er bewundert dich für deine Ausstrahlung und positive Denkweise. Warst du schon immer ein Sonnenschein?**

Nein, nein! Das hat sich erst entwickelt. Als Kind war ich rasend eifersüchtig auf die Gottenkinder meiner Mutter. Meine Geschwister sind viele Jahre älter als ich, so wäre ich fast als Einzelkind aufgewachsen, wenn eben diese Gottenkinder nicht gewesen wären (lacht).

**Dein Vater war Schulabwart in Baar, also auch von vielen Kindern umgeben. Wie war das für dich?**

Sehr lässig, die Schulkinder verwöhnten mich, und auch die Lehrer. Mein Vater war ein sehr wichtiger Mensch für mich, er nahm mich überall mit. Ich fühlte mich als etwas Besonderes und bewunderte ihn, wie nur eine Tochter ihren Vater bewundern kann. Leider ist er vor einigen Jahren gestorben.

**Wie wurde aus dieser eifersüchtigen Barbara diejenige, die wir nun kennen?**

Als Jugendliche und junge Frau habe ich auf viele sehr arrogant gewirkt, das war wohl

eine Art Schutz für mich. Dann habe ich Steff, meinen Mann, kennen gelernt. Der liess sich von meiner «coolen» Maske nicht abhalten und hat mich um ein Rendez-vous gebeten.

**Und du hast dich sofort verliebt?**

Nicht gerade auf den ersten Blick, aber auf den zweiten! Seit ich ihn kenne, bin ich versöhnt mit meinem Leben. Und seit ich Mutter unserer beiden Töchter bin, noch mehr. Ich fühle mich einfach glücklich und zufrieden, und ich nehme an, dass man das sieht und Rolf Ulrich das gemeint hat.

**Du bist Mutter und Geschäftsfrau. Wie sieht dein Alltag aus?**

Mein Alltag ist sehr strukturiert. Mein Mann besitzt zusammen mit seinem Bruder eine KMU im Storenbau-Bereich. Nach unserer Hochzeit übernahm ich von meinem Schwiegervater die ganze Administration und Buchhaltung. Das war – als unsere Mädchen noch klein waren – sehr anstrengend. Wenn ich an die Nächte denke, die ich durchgearbeitet habe, ich war total am Anschlag! Seit wir die Buchhaltung an einen Treuhänder übergeben haben, kann ich die anfallenden Arbeiten und den Haushalt gut bewältigen.

**Das ist aber noch nicht alles, oder? Du gibst doch auch Spielgruppe!**

Ja, das stimmt. Ich liebe Kinder über alles. Schon immer hatte ich viele hier, zum Spielen, am Mittagstisch. Letztes Jahr habe ich dann begonnen, mit meiner Freundin Nicole Spielgruppe zu geben. Und jetzt – seit diesem Schuljahr – gebe ich am Samstag-Morgen in

Steinhausen und sowie in Baar an zwei Morgen Spielgruppe. Die Spielgruppen-Leiterin-Ausbildung habe ich im Mai abgeschlossen.

**Bald sind Wahlen. Bist du ein politischer Mensch?**

Nein, gar nicht! Ich kümmere mich eigentlich wenig um Politisches.

**Dann gehst du gar nicht wählen?**

Doch! Bei den Gemeinderatswahlen wähle ich Barbara Hofstetter!

**Warum? Was gefällt dir an ihr?**

Sie ist immer freundlich, eine Powerfrau, die ihre Ziele kennt und ihre Aufgaben erfüllt. Und sie ist echt und gerade heraus! Das gefällt mir.

**Gibt es auch Menschen, die dir deine gute Laune verderben?**

Ja, die Unfreundlichen, diejenigen, die nicht einmal ein «grüezi» über ihre Lippen bringen. Die schauen einem ins Gesicht und sagen nichts – einfach unglaublich! Und auch die ewig jammernden nerven mich, furchtbar (schüttelt sich)!

**Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?**

Andrea Küng, die Leiterin der gemeindlichen Spielgruppe. Das ist auch so eine Powerfrau, die mir gefällt. Sie hat mich motiviert, die Ausbildung zu machen und Spielgruppe zu geben. Dafür danke ich ihr sehr.

Wir werden sie gerne anfragen.

RB



# Energiefachkommission

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Es ist wieder einmal Wahljahr und somit schreiben einige Bewerberinnen und Bewerber für Gemeinderats- oder Kantonsratsmandate, was sie in Sachen Energiesparen bewegen möchten.

Dies bewegt mich aufzuzeigen, was in der Gemeinde Steinhausen diesbezüglich schon alles bewirkt und umgesetzt wurde. Energiesparen ist in der Gemeinde schon seit vielen Jahren ein intensives Thema und wurde bis heute von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch immer unterstützt.

Wie ist die Energiefachkommission entstanden, und was wurde in den Jahren seit der Einsetzung alles erarbeitet:

- Der Verein Energie-Spargemeinde hat am 29. Juni **1995 eine Motion** durch Robert Studer und 69 Mitunterzeichner eingereicht, es sei eine Energiefachkommission auf eine bestimmte Zeit einzusetzen, welche sich mit **Energie- und Umweltfragen** befassen soll.
- Die Motion wurde erheblich erklärt und der Gemeinderat ist beauftragt worden eine Kommission einzusetzen, welche ein Konzept auszuarbeiten habe.
- Bereits am 29. Februar **1996** fand die **erste Kommissionssitzung** unter der Leitung von Robert Studer (Präsident Energiefachkommission 1996–2004) statt.
- An der Gemeindeversammlung vom 26. Juni **1997** ist der Vorschlag zur **Einführung eines Förderpreises zur rationellen Energienutzung** mit einem jährlichen Förderpreis von **Fr. 50'000.–** von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genehmigt worden.
- Die Gemeinde Steinhausen war die erste Gemeinde im Kanton Zug, welche einen jährlichen Förderpreis ausbezahlt.** Bis 2005 erhielten 47 Investoren einen Förderbeitrag.
- Im Jahr 2000 bearbeitete die Kommission die **Zertifizierung zur Energiestadt** und **2001** ist der Gemeinde das Label Energiestadt überreicht worden. Bis heute haben zwei weitere Re Audits stattgefunden, wobei wir jedes Mal eine höhere Punktzahl erreichten.

- An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni **2006** ist der Förderpreis durch ein **neues Reglement zur Förderung der rationellen Energienutzung und erneuerbarer Energieträger** genehmigt worden und dieses wird seit dem 1. Januar 2007 angewendet. Der Förderbeitrag wurde auf **Fr. 60'000.–** pro Jahr erhöht. In Zusammenhang mit der Motion Felber ist dieses Reglement an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni **2008 in Richtlinien** abgeändert worden. Der Förderbeitrag ist gleichzeitig auf **Fr. 120'000.– pro Jahr** erhöht worden. **Der Beitrag pro Kopf der Bevölkerung liegt bei Fr. 13.13**, der höchste Beitrag bei Fr. 18.18.
- Diese Richtlinien bzw. die Förderbeiträge mussten zwischenzeitlich schon zweimal angepasst werden, weil Fördermassnahmen des Bundes und Kanton zu Überschneidungen geführt hätten.
- Ab 2007 bis heute sind 52 Fördergesuche beurteilt und mehrheitlich bewilligt worden. Die bewilligten Beiträge belaufen sich auf Fr. 536'134.–.
- Bei der Vernehmlassung zum neuen kantonalen Energiegesetz hat sich auch die EFK geäussert und diverse Aenderungs-Vorschläge unterbreitet.

## Welche Aktionen sind in der Gemeinde Steinhausen umgesetzt worden:

- Ausstellungen auf dem Dorfplatz zum Thema Wassersparen, Fotovoltaik, Sonnenkollektoren.
- Energiewoche im Schulhaus Feldheim
- Standbetreuung an der Zugermesse zum Thema rationelle Energienutzung.
- Standbetreuung an der WHOGA Ausstellung zu Energiefragen
- Ausstellung Wassertag zusammen mit WEST
- Mitarbeit beim Fest 100 Jahre Wasserversorgung
- Organisation Energieapéro 2006 und 2009

- Vorträge zum Thema Minergie Schulhaus Sunnegrund V und effiziente Beleuchtung und deren Optimierung.
- Teilnahme an der Gewerbeausstellung Bock08 zum Thema Standby
- 2006 Energiesparwoche Rathaus
- 2007 + 2008 Energiesparwoche in der Schulanlage Sunnegrund, verbunden mit einem Wettbewerb.
- 2009 + 2010 Aktion Wärmebildaufnahmen von Gebäuden in der Gemeinde. Diese Aktion ist auch für das Jahr 2011 nochmals geplant.
- Aktion 2011 «Steinhausen erneuert» beinhaltet eine Beurteilung der Gebäudesubstanz und das Aufzeigen der Energie-Einsparungsmöglichkeiten (GEAK-Analyse mit Beratungsbericht). Diese Aktion findet nur statt bei Genehmigung des Budgets 2011.
- Beurteilung von Bauprojekten der Einwohnergemeinde auf deren Nachhaltigkeit:
  - Kindergarten Goldermatten Minergie
  - Neubau Sunnegrund V und Schulleitungsgebäude Minergie
  - Projekt Fotovoltaikanlagen in der Schulanlage Sunnegrund
  - Energiekonzept neues Gemeindezentrum à Minergie P
  - Energetische Sanierung Sunnegrund IV

Seit bestehen der Kommission sind in zirka 100 Sitzungen alle erwähnten Gesuche, Aktionen usw. bearbeitet worden.

Für die engagierte Arbeit der Kommissionsmitglieder (Marco Cervini, Hansruedi Berchtold, Gregor Notter, Roland Gehrig, Peter Langenegger) danke ich herzlich. Auch dem Gemeinderat gebührt ein grosser Dank für die wohlwollende Unterstützung unserer Ideen und Anträge.

Ruedi Kohler  
Präsident der Energiefachkommission



# Birnel

## Ein gesundes, natürliches Schweizer Produkt



Gemeinde

Bald werden wieder Schweizer Mostbirnen geerntet und daraus Birnel (Birnen-dicksaft) hergestellt. Birnel erfüllt alle Anforderungen an ein gesundes und preiswertes Lebensmittel.

### Gesund

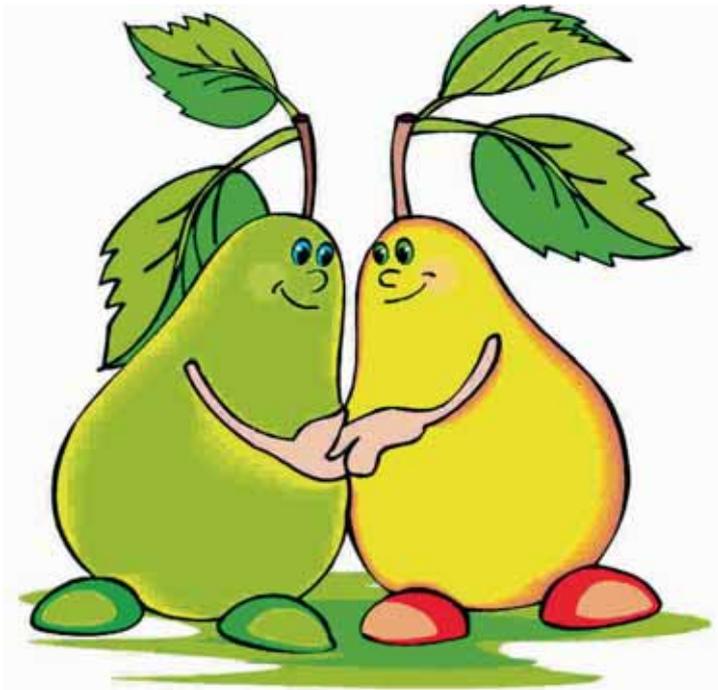
Birnel ist ein reines Naturprodukt aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen. Es ist leicht verdaulich, nährt, stärkt und bringt den Stoffwechsel in Schwung.

### Umweltfreundlich

Als Tafelobst ungeeignete Birnen sind der Rohstoff für Birnel. Die Früchte werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Alles auf natürlicher Basis. Zehn Kilogramm Früchte ergeben ein Kilogramm Birnel. Die Hochstammbäume, auf denen die Mostbirnen heranwachsen, sind wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten.

### Landschaftsschützend

Die mächtigen Hochstammbäume, auf denen die kleinen Birnen heranwachsen, prägen seit Jahrhunderten das Schweizer Landschaftsbild. Mit der Herstellung von Birnel können wir zum Erhalt dieser markanten Bäume beitragen.



### Preiswert

Birnel, früher der Honig der armen Leute, ist auch heute noch ein sehr preiswertes Naturprodukt.

### Bestellung

Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten. Bestellungen sind bis am Freitag, 29. Oktober 2010 bei der Gemeinde Steinhausen (Tel. 041 748 11 11) aufzugeben. Das Birnel ist bei der Abholung auf der Einwohnerkontrolle bar zu bezahlen.



## Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu

Ab 30. November 2010 stellt die Gemeinde Steinhausen insgesamt neu total 7 GA-Tageskarten für die 2. Klasse zur Verfügung. Die ganze Bevölkerung kann davon profitieren.

Mit der Tageskarte kann man preisgünstig und unkompliziert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus, Schiff) durch die ganze Schweiz reisen. Aufgrund der Tarifierhöhung der SBB wird der Preis der Gemeinde-Tageskarte auf den 1. Mai 2011 von Fr. 30.– auf Fr. 35.– erhöht.

Reservieren Sie Ihre Tageskarte online ([www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch)). Für Personen ohne Internetzugriff empfehlen wir eine frühzeitige Reservation am Schalter oder telefonisch bei der Einwohnerkontrolle, im Rathaus Steinhausen.

(Tel. 041 748 11 11 oder 041 748 11 02)



## Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu-Neu

# Bienvenue à Vallorbe!

## Klassenlager der Klasse 6b

Guten Mutes starteten wir unsere Fahrt ins Klassenlager am Montagmorgen. Über Zürich fuhren wir nach Yverdon-les-Bains, deponierten unser Gepäck und erreichten nach kurzer Fahrt das Schloss Grandson. Eine circa einstündige Führung machte uns mit den wichtigsten Aspekten dieses geschichtsträchtigen Ortes bekannt. Danach konnten wir uns in aller Ruhe die Waffensammlung, die Vitrinen mit den Darstellungen der Burgunderschlachten, die Nachbildungen einiger Besitztümer Karls des Kühnen aus der Burgunderbeute, sowie die Ausstellung der Oldtimer im Kellergeschoss ansehen. Gegen 17.00 Uhr erreichten wir unseren Lagerort Vallorbe.



Trotz Regen und Wind machten wir uns am Dienstagmorgen auf um die Tropfsteinhöhlen von Vallorbe zu besichtigen. Stalagmiten, Stalaktiten, Pfeilfisteln und weitere imposante Figuren, die die Natur in Jahrtausenden entstehen liess, versetzten uns in Staunen. Die unterirdisch abfliessende «Orbe» begleitete uns mit ihrem Rauschen auf dem Rundgang durch die Grotten.



Der Fotorundgang durch Vallorbe am Nachmittag vermittelte uns einen Eindruck über unser Lagerdomizil. Gleichzeitig mussten wir uns mit Fragen in französischer Sprache auseinandersetzen. Zum Glück liess der Regen nach und wir konnten ohne Schirm durchs Dorf streifen.

Am Mittwoch stand die Besichtigung des Forts Pré-Giroud, einer Festungsanlage aus dem zweiten Weltkrieg auf dem Programm. Nach einem einstündigen Aufstieg durch bereits herbstlich angehauchten Mischwald tauchten wir ein in die Welt der Landesverteidigung zwischen 1939 und 1945. Mit viel Herzblut wurde diese Festung mit originalen Objekten aus

jener Zeit zu einer eindrucklichen Ausstellung umgewandelt. 30 Meter unter dem Boden bewegten wir uns in den verschiedenen Räumen und Gängen und erfuhren von der kompetenten Führerin viele Details über eine gefährvolle Zeit in nicht allzu langer Vergangenheit.

Am Nachmittag besuchten wir die Klosterkirche Romainmôtier und liessen uns von der Atmosphäre eines der schönsten romanischen Bauwerke in der Schweiz einfangen. Der honiggelbe Kalkstein und die Nachmittagssonne liessen die Klosterkirche freundlich und hell erscheinen. Die älteste Klosteranlage unseres Landes wurde 450 durch den heiligen Romanus gegründet. Die verbleibenden Gebäude dienen heute als Begegnungs- und Kulturzentrum, die Kirche für Konzerte und ökumenische Gottesdienste.

Im Vallée du Joux bewegten wir uns am Donnerstag auf den Spuren alter Grenzwachtposten. Wir folgten dem «Sentier des Gendarmes» entlang der Landesgrenze auf dem «Grand Risoux». Völlig abgeschieden von allem zivilisatorischen Lärm streiften wir durch lockere Wälder, entdeckten seltene Pflanzen und eine Vielfalt von Pilzen, die durch das feuchte Wetter in grosser Menge aus dem Boden sprossen.



Am Abend kehrten wir jeweils müde, aber erfüllt von tollen Eindrücken in unser Lagerhaus, die «Auberge pour Tous» zurück. Eine warme Dusche und ein gutes Nachtessen liessen unsere Energie wieder erwachen für verschiedene Spiele im Aufenthaltsraum. Madame und Monsieur Badir waren sehr um unser Wohlergehen besorgt. Die Herberge liess nichts zu wünschen übrig und war für unser Lager ein hervorragender Standort.



Am Freitagmorgen liessen wir uns im «Musée du fer et du chemin de fer» über die Entwicklung und Geschichte der Eisenbahn und der Eisengewinnung und Eisenverarbeitung informieren.

Nach einem kurzen Picknick bestiegen wir den Bus, der uns zur Bahn nach Yverdon-les-Bains brachte. Ohne Zwischenfälle



erreichten wir am frühen Abend Steinhausen. Damit fand eine erlebnisreiche Woche ihren Abschluss.

Wir danken Frau Simone Hutter ganz herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und Begleitung.

Der Schulleitung und Gemeinde Steinhausen danken wir für ihren grosszügigen finanziellen Beitrag an unser Klassenlager.

Klasse 6 B/Vreni Näf

«Wir fanden es toll, dass wir alleine ins Dorf gehen durften. Uns gefiel es, dass wir fast jeden Tag bis um 21.30 Uhr verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt haben. Wir fanden das Eisenbahnmuseum und die Tropfsteinhöhle toll.»

«Wir fanden das Klassenlager toll. Was uns nicht gefiel war, dass wir jeden Tag sehr viel wanderten. Die Herberge gefiel uns, weil die Zimmer schön eingerichtet waren, das Essen gut schmeckte und weil die Betten sehr bequem waren. Unser erstes Lager war wunderbar, aber leider ist es schon zu Ende.»

«Uns hat es mega Spass gemacht! Das Wandern war gut, das Essen 1A, die Zimmer super, die Bedienung sehr gut, und das Lager perfekt.»

«Es war genial, dass wir jeden Tag in den Spielraum gingen. Es war cool in der Militärfestung, weil es so viele Waffen hatte. Das Essen war immer sehr fein. Wir haben den Waadtländerjura kennen gelernt.»

## Chilbi-Festzelt 2010

Guggenmusik Stracciatellos

Am Fr. 22. und Sa. 23. Oktober,  
auf der Wiese vor dem Dorf

- Beiz mit Musik und Getränk vom Feinsten
- Unterhaltung am Freitag mit der Band Chapter 1
- Am Samstag grosse Schlager- und Oldies Night





# Wir sind siebzig!

## Jubiläumsausflug des Steinhauser Jahrgangs 1940

Am Mittwoch, 8. September 2010, begeben sich 37 wind- und regensichere «Fraue und Manne» des Jahrgangs 1940 von Steinhausen auf ihren Jubiläumsausflug ins Elsass. Wetterglück! Der Kaffeehalt im Restaurant «Sonne» in Sissach erweist sich als gutes Omen. Die Regenschirme können im Car verbleiben.

Ein kleiner geschichtlicher Überblick über das Elsass von Werner Limacher verkürzt uns die Fahrt in das wunderschöne mittelalterliche Städtchen Eguisheim, an der Weinstrasse gelegen. Wir haben Zeit, durch die engen Gassen mit den blumengeschmückten Häuserfassaden zu spazieren. Die Historiker sollen sich einig sein, hier in dieser Gegend sei die Wiege des elsässischen Weinbaus.

Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir Colmar. Im traditionellen Restaurant

«Bartholdi», zentral in der Altstadt gelegen, erwartet uns ein feines Mittagessen und die Sonne lacht durch die Fenster. Der Namensgeber ist ein berühmter Sohn Colmars, Auguste Bartholdi (1834 – 1904), Bildhauer aus Leidenschaft, hat übrigens die Freiheitsstatue auf Liberty Island vor den Toren New Yorks erschaffen.

Den Charme der Altstadt entdecken wir mit dem «Petit Train Touristique de Colmar», das uns und viele andere Touristen durch die Altstadt chauffiert und via Kopfhörer in der gewünschten Sprache auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf der 7 km langen Fahrt hinweist. Es gibt viel zu diskutieren und zu lachen, bis wir als «Gruppe Albisser» endlich auf den richtigen Plätzen im richtigen Wägelchen sitzen! Nun können die Optimisten unter uns, die ihre Sonnenbrillen trotz schlech-

ter Wetterprognose mitgenommen haben, davon profitieren. Als wir hören, daheim «giesst es in Strömen», erfreuen wir uns am Wetterglück und blinzeln in die Sonne. Bis zur Rückfahrt verweilen wir auf dem Quai de la Sinn. Ein Zabighalt im Restaurant Lerchenhof in Reiden beschliesst kulinarisch den Ausflug. Es ist ein herzliches Wiedersehen der 1940er, ein Tag mit fröhlichen Gesichtern, malerischen Eindrücken vom Elsass, Sonne statt angekündigtem Regen, feinem Essen und genügend Gesprächen.

Wir danken ganz herzlich unserem OK mit «Chef» Walter Killer, der Gemeinde Steinhausen für den grosszügigen Zuschuss an unseren runden Geburtstag und dem Chauffeur Helmuth Käslin der uns mit dem Car der Albisser-Reisen sicher wieder heimbrachte.

M.K.



## 28er Jahrgänger-Treffen

14. Oktober 2010 im Restaurant Szenario Steinhausen  
Ab 11.30 Uhr offerierter Apéro, dann Mittagessen (à la carte).  
Anschliessend gemütlicher Hock.

Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14 – 19 Uhr
Dienstag	10 – 12 Uhr	14 – 19 Uhr
Mittwoch		14 – 19 Uhr
Donnerstag	10 – 12 Uhr	14 – 19 Uhr
Freitag		14 – 19 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr	

### Neue Reisebücher:

Rechtzeitig vor den Herbstferien haben wir viele topaktuelle Reiseführer bereit gestellt:

#### – Italien

Cinque Terre und Ligurische Küste; Venedig; Liparische Inseln; Toskana; Mailand; Oberitalien; Elba

#### – Frankreich

Normandie; Burgund; Französischer Jura; Paris; Korsika; Bretagne

#### – Deutschland

Bodensee; Ostbayern; Ostseeküste von Lübeck bis Kiel und Mecklenburg-Vorpommern; Freiburg - Breisgau - Markgräflerland; Oasen am Oberrhein

#### – Spanien

Barcelona; Madrid; Mallorca, Menorca & Ibiza; Sevilla & Andalusien; Die schönsten Reiserouten in Spanien und Portugal

#### – Malta mit Gozo

#### – Niederlande

Amsterdam

#### – Tschechien und Slowakei

Prag

#### – Polen

Der Süden; Der Norden

#### – Ungarn

Budapest

#### – Österreich

Tirol

#### – Island, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland

Hurtigrouten

#### – Russland

Europäischer Teil

#### – Rumänien

#### – Griechische Inseln,

Nord- und Mittelgriechenland

#### – Südengland,

Nord- und Mittelengland

#### – Afrika

Cabo Verde; Reise nach Ägypten; Reise in die Sahara; Algerien; Tunesien; Marokko; Namibia; Madagaskar

#### – Nord-, Mittel- und Südamerika

USA der Osten; USA Südwesten; USA Nordwesten; USA Nationalparks; Kanadas Osten, Nordosten der USA; Hawaii; Mexico; Dominikanische Republik; Karibik; Jamaika; Mauritius – Reunion – Seychellen; Costa Rica; Chile mit Osterinsel; Uruguay; Brasilien; Peru, Bolivien; Paraguay

### Öffnungszeiten in den Herbstferien

Die Gemeindebibliothek ist während der Herbstferien (4.10.–16.10.2010) normal geöffnet.

### Vortrag über Niki de Saint Phalle (1930–2002)

Freitag, 29. Oktober 2010,  
20.00 Uhr, im Zentrum Chilematt

(siehe Doppelseite der Kulturkommission und der Gemeindebibliothek in dieser Nummer auf Seite 4 und 5).

Der Aeugster Grafik-Künstler **Hugo Kaspar** erzählt in seinem Vortrag mit Ton und Bild über das Leben der Künstlerin und ihren Tarot – Skulpturgarten.



schreinerei  
**schrankdesign**  
laminatböden

**showroom**

6312 steinhausen  
allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch

gebrüder  
**huwiler**

Öffnungszeiten showroom  
Freitag 13.30 - 17.30  
Samstag 10.00 - 13.00  
oder nach tel. Vereinbarung

**Comic-Helden  
gesucht!**

Zeichne für uns einen  
Comic, der aus mind.  
zwei farbigen Bildern  
besteht und gib ihn  
in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte  
Comic wird mit  
20.– Franken belohnt.



# Wanderwoche der Senioren Steinhausen

Zufriedene Frauen und Männer stiegen am 30. August aus dem Car nach der Rückkehr von den Wanderferien in Zernez. Wie schon in den Vorjahren, brachte es Jan van der Meer mit seiner Gemahlin Aagje und dem tatkräftigen Beistand des Carunternehmens Mannhart aus Davos fertig, perfekte Wanderferien zu organisieren. Keine leichte Aufgabe mit 54 Leuten im Alter von 63 bis 93 Jahren, aber am Schluss kamen alle auf ihre Rechnung und waren zufrieden.

Die Hinreise am Montag nach Zernez war schon ein Ereignis, Fahrt über Oberalp- und Flüelapass mit Kaffeehalt bei der Tellsplatte und Mittagessen in Flims. In Zernez bezogen wir im Hotel Spöl unser Quartier. Mit einem Eröffnungsapéro und anschliessendem feinen Nachtessen konnten wir die Qualitäten der Hotelküche geniessen und diese enttäuschte uns die ganze Woche nie.

Die Wanderung ins Val Bever am Dienstag war reiner Genuss. Obwohl bei der Hinfahrt Petrus den Car grosszügig begoss, begleitete eitler Sonnenschein und blauer Himmel die Wanderer. Ein besonderes Erlebnis für den Schreiber war die Kreuzotter, die den Weg vor unseren Augen querte. Wer gut zu Fuss war konnte die Strecke hin und zurück auf Schusters Rappen zurücklegen, wer weniger gut drauf war, konnte den Weg auf einem Pferdefuhrwerk bewältigen. Zu Mittag waren alle im Rest. Spinas. Auf der Rückfahrt machten wir einen Zwischenhalt in Zuoz, wo wir den eindrücklichen Dorfplatz bewunderten. Ein kräftiger Wolkenbruch beendete den Zwischenhalt und einige bekamen noch nasse Jacken und Hosen.

Prächtiges Wetter begleitete unsere Wanderung ins Münstertal. Eindrücklich war der Blick auf den Ortler vom Ofenpass. Die Wanderung führte von Tschier bis Müstair mit Mittagshalt in Valchava. Besonders der letzte Teil der Wanderung entlang des Rombachs war ein Genuss zum Betrachten von Riesenpilzen und schönen Blumen. Unser Car stand an verschiedenen Orten bereit, um ermüdete Wanderer aufzunehmen, so dass am Mittag alle beieinander waren und sich am Schluss alle wieder vor dem weltberühmten Kloster in Müstair einfanden.



Der Höhepunkt der Woche war die Wanderung ins Val Trupchun mit Mario, Jäger und Seniorchef des Hotel Spöl. Warmes und sehr klares Wetter führte zum Gelingen des Tages. Hirsche, Steinböcke, Murmeltiere und andere Tiere konnten beobachtet werden. Diese Route war etwas für ausdauernde Wanderer mit Picnic wobei Mario die Teilnehmer/-innen mit einem feinen Tropfen überraschte. Die Kurzwanderer konnten in einem Bergrestaurant einkehren. Der Schreiber gönnte sich allerdings einen Ausflug mit dem Gleitschirm nach Scuol.

Die Wanderung auf die Alp Grüm war begleitet von Wetterkapriolen. Sturm und Nebel empfingen uns auf dem Berninapass und die Sicht auf die Landschaft war nur teilweise gut, aber es blieb trocken. Zu Mittag verteilten wir uns ins Rest. Belvedere und im Bahnhof Alp Grüm. Während des Essens öffnete Petrus die Schleusen. Als wir uns aufmachten zum Bahnhof, war der Spuk vorbei und schon blinzelte die Sonne durch Wolkenlücken. Bei der Station Diavolezza stiegen wir in den Car um und wieder war ein abwechslungsreicher Wandertag zu Ende.

Mit Regen begrüsst uns der Tag, aber bei der Ankunft in Pontresina schien die Sonne. Bei kühlem, aber sonnigem Wetter machten wir uns auf den Weg durch den Stazer Wald nach St. Moritz. Erst kurz vor dem Restaurant kam der Regenschirm doch noch einen Moment zu Ehren. Bis alle bedient waren im Restaurant Belaval

brauchte es etwas Geduld. Bei der Rückfahrt machten wir in einen Umweg bis nach Lavin, wo wir beim Ehepaar Muriset einen reichhaltigen Apéro geniessen konnten bei Jodel, Schwyzerörgeli und Klarinettenmusik. Zum Nachtessen im Hotel wurde Fondue Chinoise serviert, was natürlich die ganze Gesellschaft freute.

Bei sonnigem, aber kühlem Wetter führte uns die letzte Wanderung der Woche von Lavin über Susch, dem Inn entlang nach Zernez. Oberhalb der Kirche auf einem prächtigen Plätzchen wurde uns vom Hotel eine reichhaltige Grillade offeriert. Damit war das Wanderprogramm beendet.

Dank der vorbildlichen Organisation verlief die Woche ohne Unfall. Auch das Zwischenmenschliche kam zum Zug. Die begeisterten Jasser/-innen konnten sich austoben und wer gerne über Gott und die Welt diskutieren wollte kam auch zum Zug und wer sich zurückziehen wollte blieb unbehelligt.

Mit einem abwechslungsreichen Umweg begann die Heimreise. Über Livigno, wo uns Petrus tatsächlich mit ein paar Schneeflocken beehrte, Forcola di Livigno, Ofenpass und Julierpass gelangten wir gesund nach Hause. Ein letzter Höhepunkt war das reichhaltige Mittagsbuffet im Hotel Laudinella in St. Moritz-Bad. Ganz herzlichen Dank an die Organisatoren der Wanderwoche.

Philippe Schlumpf

# Pensioniertenausflug 2010 der Gemeindeverwaltung



Trotz durchgezogenem Wetter am Dienstag, 31. August 2010 folgten rund 20 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Steinhausen der Einladung der Gemeinde zur zweiten Durchführung des Pensioniertenausfluges. Die Reise mit dem Car führte die Gruppe über den Albis in Richtung Zürich. Bei einem «Znünirast» in Hausen am Albis stärkte sich die Gruppe für die Weiterreise. Angekommen bei den Studios des Schweizer Radio DRS in Zürich startete die gut eineinhalbstündige Führung durch diverse Studios wie jenes von DRS 3 und DRS Musikwelle. Die unglaubliche Technik sowie die Live-Shows, an welchen die Gruppe direkt im Studio dabei sein konnte, beeindruckten sehr. Zurück in Steinhausen gönnten sich die Reisenden noch ein feines Mittagessen und liessen den Nachmittag ausklingen.

Hans Schnellmann  
Gemeindeschreiber



Bequem unterwegs mit dem Car der ZVB

## Jahrgänger-Ausflug 2010 der 34-er

Bei angenehmem Wetter trafen sich 22 Jahrgängerinnen und Jahrgänger (einige Entschuldigungen) am Vormittag, 2. September, zum traditionellen Ausflug. Mit dem ZVB-Bus reisten wir nach Zug, Oberägeri und weiter nach Sattel, sowie mit der Drehgondelbahn auf den Mostelberg, bei herrlicher Rundschau.

Oben angekommen stellten wir fest, dass wir bei diesem herrlichen Wetter keineswegs die einzigen Ausflügler waren. Es war kaum zu glauben, diese Völkerwanderung an einem Werktag! Vorteilhaft deshalb die Anmeldung und Reservation im Berggasthaus zum Apéro und anschliessendem feinen Mittagessen.

Viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen wollten die neue Attraktion auf dem Hochstuckli, die 374 m lange Hängebrücke, über 57 m Höhe des wildromantischen Laitobel testen. Einigen wurde jedoch kurz nach dem Einstieg das Wagnis zu gross und sie kehrten um. Von der Brücke aus genoss man einen fantastischen Blick ins Ägerital mit seinem idyllischen See.

Ein neu angelegter Wanderweg führt dann in Richtung Herrenboden, für die



Fast eine Mutprobe: «Die neue Hängebrücke» auf dem Mostelberg.

Einigen zum Schlummertrunk. Wie dem so ist, die Zeit rückt bei solchen Anlässen immer viel zu schnell zur Rückreise. Wohlbehalten erreichten wir deshalb wieder Steinhausen.

Zum Schluss dankten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die mustergültige Organisation Ernst Spiegels bestens.

Für das OK: Hans Thalmann

# Monat Oktober 2010

## 5. Okt.

Besammlung:  
Abfahrt:  
Wanderroute:  
Marschzeit:  
Verpflegung:  
Fahrpreis:

Rückfahrt:

Wanderleitung:

## Kurzwanderung am Nachmittag

13.05 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
13.16 Uhr mit Bus 8 nach Cham, weiter nach Hagendorn  
Hagendorn – Frauental – Hatwil – Niederwil  
ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: + 50 / – 40 m  
Kaffeehalt  
Tageskarte Halbtax Fr. 6.–  
Ohne Halbtax 2 x 3 Zonen à Fr. 4.80 = Fr. 9.60  
Niederwil ab 16.12 Uhr,  
Steinhausen Zentrum an 16.40 Uhr  
Heidy Bratschi, Tel. 041 741 26 75

## 12. Okt.

Besammlung:  
Abfahrt:  
Wanderroute:  
Marschzeit:  
Verpflegung:  
Fahrpreis:

Rückfahrt:

Wanderleitung:

## Halbtagswanderung am Nachmittag

13.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
13.06 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Schöneegg  
Schöneegg – Walchwil  
ca. 2¼ Std. Höhendifferenz: + 100 / – 100 m  
Kaffeehalt  
Tageskarte Halbtax Fr. 6.–  
Ohne Halbtax 2 x 3 Zonen à Fr. 4.80 = Fr. 9.60  
Walchwil ab 16.35 Uhr, Steinhausen Zentrum an 17.15 Uhr  
Werner Limacher, Tel. 041 741 34 24

## 19. Okt.

Besammlung:  
Abfahrt:  
Wanderroute:  
Marschzeit:  
Verpflegung:  
Fahrpreis:

Bemerkung:

Rückfahrt:

Wanderleitung:

## Tageswanderung

08.10 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
08.16 Uhr mit Bus 8 nach Rotkreuz, weiter nach Küssnacht  
Küssnacht – Meggerwald – Luzern Verkehrshaus  
ca. 3½ Std. Höhendifferenz: + 220 / – 220 m  
Aus dem Rucksack  
Tageskarte Halbtax Fr. 6.–  
+ Bahnbillett Luzern – Küssnacht Fr. 2.40  
Ohne Halbtax 2 x 4 Zonen à Fr. 5.50 = Fr. 11.–  
+ Bahnbillett Fr. 4.80  
Bitte anmelden bis Montagmittag den 18. Oktober,  
12.00 Uhr  
Verkehrshaus ab 14.13 Uhr,  
Steinhausen Zentrum an 15.25 Uhr  
Beatrice und Franz Spörri, Tel. 041 741 23 32

Bemerkung:

Wenn möglich mit Velohelm!  
Es wird in zwei Gruppen gefahren

## 26. Okt.

Besammlung/Start:  
Veloroute:

Fahrzeit:

Verpflegung:

Tourenleitung:

## Velotour am Nachmittag

13.25 Uhr / 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz  
Steinhausen – Niederwil – Hagendorn – Sins – Wund –  
Fenkrieden – Ballwil – Inwil – Gisikon – Honau – Rotkreuz  
– Zweiern – Cham – Steinhausen  
ca. 2½ Std. Höhendifferenz: + 150 / – 150 m  
Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs  
Peter Waldvogel, Tel. 041 740 06 71

# Seniorenachmittag 2010/11

Senioren Steinhausen (Verein für das Alter)

Liebe Seniorinnen und Senioren

Sind Sie auch empfänglich für Kurzweil und Geselligkeit gepaart mit einem Häppchen geistiger Kost?

Das Team zur Gestaltung der Seniorenachmittage möchte Ihnen mit dem Programm der Saison 2010/11 einiges davon bieten.

Wir laden Sie herzlich ein! Das abwechslungsreiche Angebot, die Möglichkeit der Begegnung mit vielen andern SeniorInnen unseres Dorfes und der feine Kaffee mit Kuchen werden hoffentlich immer wieder viele Gäste anziehen.

Ganz besonders freut es uns, wenn spontan auch sogenannte «junge» SeniorInnen zu uns stossen.

Tragen Sie die Daten bitte in die Agenda ein und freuen Sie sich jeden Monat auf den angekündigten Seniorenanlass jeweils an einem

## Donnerstagnachmittag, 14.30 Uhr im Zentrum Chilematt!

(Hinweise finden Sie auch in den «Aspekten», in den Mitteilungsblättern der Pfarreien, im Anschlagkasten beim «Pöstli» und den Schriftenständen im Chilematt.)

Sophie Limacher und ihr Team

### 21. Okt. 2010 *Die Erinnerungen des Mapekus*

alias Marcel H.P. Kuster, Steinhausen

Streifzug im Interview durch seine erstaunliche Lebensgeschichte, wo Textilien, Handel und Reisen auf allen Kontinenten eine Rolle spielen. Noch heute spannt Herr Kuster seine Fäden.

### 18. Nov. 2010 *Spiel- und Jassnachmittag*

### 16. Dez. 2010 *Es weihnachtet sehr!*

Mit stimmiger Musik, Liedern, Geschichten und Poesie. Armin Kneubühler, vielseitiger Musiker, öffnet die Herzen mit seinem Spiel und animiert uns zum Singen.

### 13. Jan. 2011 *Syrien-Wiege der christlichen Kirche*

Christoph Schmid, ehemals reformierter Pfarrer in Steinhausen, studiert und bereist seit Jahren die orientalisches-arabische Welt. Er vermittelt uns einen Einblick in dieses Land mit seinen uralten Kulturen, verschiedenen Religionen und grossartigen Schätzen.

### 3. Febr. 2011 *Die Patientenverfügung SRK*

Bestimmen Sie selbst, was bei Unfall und Krankheit geschieht! In einem kurzen Referat erhalten Sie wichtige Informationen von einer Fachperson. Und nach dem ernsten Thema ein zauberhafter Genuss: Thea Gassmanns Kinderballett tanzt!

### 3. März 2011 *Schmutziger Donnerstag*

Fasnacht total, mit Schnitzelbänkern, Fasnachtsoberrhaupt und Guggemusig!

### 10. März 2011 *Krankensalbung*

Mit anschliessendem Zvieri.

### 14. April 2011 *Das Bauernjahr damals und heute*

Den Wandel in der Landwirtschaft zeigen zwei Kurzfilme des Zuger Bauernverbandes von 1963 und 1999. Wir Steinhauser wohnen auf dem Lande und haben das alles miterlebt!

### 19. Mai 2011 *Seniorenausflug*

Wohin die Reise führt, vernehmen Sie rechtzeitig im Frühling! (Siehe «Aspekte», Schriftenstände und Pfarreiblätter.)

Programm bitte aufbewahren!



Vereine



## Frauengemeinschaft

### Alle Farben erzählen von deiner Fülle

Oktoberandacht

Gestaltung: Liturgiegruppe  
der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 19.10.2010

Zeit 19.30 Uhr

Ort Kapelle Maria Hilf  
auf dem Schlossberg

Nach der Andacht dürfen wir im Speisesaal des Missionshaus Maria Hilf bei Tee, Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen.

### Osteopathie

ist eine Behandlungsmethode, die immer mehr Anhänger findet. Aber was genau ist eigentlich Osteopathie? Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen dieser manuellen Therapieform?

Philip Van Caille, Osteopath in Steinhausen wird anhand des konkreten Themas «Rückenschmerzen» erläutern, was osteopathische Medizin für uns bedeuten kann.

Datum Mittwoch, 20.10.2010

Zeit 19.30 – 21.30 Uhr

Ort Chilematt

Referent Philip Van Caille, Osteopath,  
Steinhausen

Kost Mitglieder Fr. 10.–,  
Nichtmitglieder Fr. 12.–

Anmeldung bis 17.10. an Bettina Moser  
Tel. 041 741 74 03  
[www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch)

### Office 07: Präsentieren mit Power-Point

Sie lernen die Grundfunktionen von Power Point kennen. Inhalt: Arbeit mit Vorlagen und Assistenten; strukturieren, ordnen, präsentieren, arbeiten mit Text; einfache Grafiken und Gestaltungshilfen.

Daten Donnerstag, 21./28.10. und  
4./11.11.2010

Zeit 18.30 – 21.00 Uhr

Ort Informatikzimmer 113,  
Schulhaus Feldheim 1

Leitung Patrick Kolb, Steinhausen

Kosten Mitglieder Fr. 100.–  
Nichtmitglieder Fr. 125.–  
exkl. Kursunterlagen

Anmeldung bis 8.10. an Anita Pfister  
Tel. 041 740 29 68  
[www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch)

### Filzen im Trend

Modische Pulswärmer oder peppiger Gschwellti-Beutel. Anhand eines einfachen Probestücks erarbeiten wir die Grundlagen des Nassfilzens. Anschließend lassen wir uns in die farbenfrohe Filzwelt entführen und erstellen ein persönliches Stück, wahlweise Pulswärmer aus feinsten Merinowolle oder einen Gschwellti-Beutel.

Datum Dienstag, 9. und 16.11.2010

Zeit 19.00 – ca. 22.00 Uhr

Ort Chilematt

Leitung Manuela Schäfle und  
Jacqueline Lengen,  
Steinhausen

Kosten Mitglieder Fr. 130.–,  
Nichtmitglieder Fr. 150.–  
inkl. Materialkosten

Anmeldung bis 25.10.  
an Manuela Schäfle  
Tel. 041 761 99 90  
[www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch)

### Weihnachtsmarkt in Konstanz

Lesen Sie die separate Ausschreibung in dieser Nummer auf Seite 34. Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen.

Datum Freitag, 26.11.2010

Anmeldung bis 10. 11. an Pia D'Oto  
Tel. 041 740 54 70 oder an  
[pia.doto@datazug.ch](mailto:pia.doto@datazug.ch)

## MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

[info@pfundstein.ch](mailto:info@pfundstein.ch)  
[www.pfundstein.ch](http://www.pfundstein.ch)



**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

## Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 09.00–11.00

14.30–18.00

Samstag 09.00–12.00

**claro**

FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

# Tomaten und mehr

Auch im Herbst ist die Sonne so kräftig, dass an geschützten Orten die Tomaten reifen. Diese im Bild haben alle viel Sonne bekommen. Dennoch mischen sich unter die roten auch grüne und sogar schwärzliche Früchte. Haben wir es mit einem politischen Spektrum zu tun? – Sämtliche Tomaten blühen und reifen selbstbewusst im Garten von Vreny Nicolini. Es sind Aunt Rubys und Black Krim, um die grün gesprenkelten und die schwärzlichen zu nennen, denen die Nachbarschaft von Berner Rosen, von Fleischtomaten, Och-

senherzen und Cherry Tomaten gut gefällt. Die Tomaten sind wunderbar aromatisch.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in Steinhausen einen Hofladen mit solchen Delikatessen haben. Es sind Früchte und Gemüse aus eigenem Anbau. Zur Zeit sind auch Zwetschgen hoch im Kurs, begleitet von Zucchini, Gurken und anderen Gemüsesorten.

Der Hofladen von Vreny Nicolini ist in den Hinterhöf zu finden, vom Dorf her kommend gleich vor der Autobahn. Der Rad-

und Fussweg ist mit dieser Attraktion noch lohnender als die Kantonsstrasse. Wer diese nicht verlassen möchte, kann beim weissen Zelt an der Einmündung der Schochenmühlestrasse in die Zugerstrasse anhalten. Dort hat Vreny Nicolini eine Filiale eröffnet. Allerdings befinden wir uns dann in der Stadt Zug. Einkaufen in Steinhausen ist romantischer. –Gi.



**hagedorn & ineichen gmbh** | parkett | bodenbeläge  
postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch  
**legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren**



## Jetzt geht's los...!

Vergangene Saison ging der Traum der ersten Damenmannschaft des Volleyball Clubs Steinhausen in Erfüllung. Mit enormem Willen gelang nach zwei Jahren der Wiederaufstieg in die NLB. Mit enormer Motivation stehen die elf Spielerinnen des Damen 1 seit August wieder drei mal pro Woche in der Halle und verlassen sie stets schweissgebadet. Mit der Erweiterung unseres Kaders konnten die Abgänge von Sybille Feer und Ramona Fuchs kompensiert werden. Ebenfalls unterstützt Philipp Joller die NLB-Mannschaft neu als Assistenzcoach von der Seitenlinie aus. Gerne stellen wir Ihnen das aktuelle Kader vor:



Andrea Arnold  
9.8.88  
Mitte



Nina Betschart  
14.10.95  
Dia



Laura Breuss  
24.12.88  
Dia



Nicole Eiholzer  
3.7.95  
Aussen



Claudia Hofstetter  
18.6.85  
Mitte



Denise Feer  
6.9.79  
Aussen



Angela Teucher  
7.1.87  
Pass



Denise Schneider  
25.9.84  
Mitte



Fabienne Nietlisbach  
24.8.84  
Aussen



Anika Zuarendonk  
3.2.90  
Libero



Emma Preston  
17.3.85  
Pass

Den ganzen Sommer über wurde an technischen Feinheiten und der Physis gearbeitet, um sich optimal auf die bevorstehende harte Saison vor zu bereiten. Doch jetzt geht's erst richtig los!

Am

## Samstag, 2. Oktober um 18:00 Uhr

Findet das erste Heimspiel in der Halle Sunnengrund in Steinhausen gegen die Mannschaft des VBC Val-de-Travers statt. Natürlich hofft die Mannschaft wie immer auf lautstarke Unterstützung von Euch. Gekrönt wird das Eröffnungsspiel mit einem anschliessenden Apéro.

Die 11 Spielerinnen und ihre zwei Trainer sind heiss auf die erste Begegnung und glauben das gute Spiel der vergangenen Saison fortzuführen.

Wir freuen uns darauf alle Volleyballbegeisterten in der Halle begrüßen zu dürfen.



## Herzliche Gratulation

### Gold für Nina und Nicole

Nina Betschart und Nicole Eiholzer (beide Jg 95) haben sich in Einsiedeln an den Coop Beachvolleyball-Juniorinnen Schweizermeisterschaften erneut Gold erkämpft. Nachdem sie in den beiden letzten Jahren Gold bei den unter 15-Jährigen gewonnen hatten, starteten sie dieses Jahr in der Kategorie U18 und holten sich gleich bei ihrer ersten Teilnahme als jüngstes Team den Schweizermeistertitel. Nina Betschart wurde zudem in dieser Kategorie zur besten Spielerin gewählt. Bei zum Teil kühlen Temperaturen mit Wind und Regen zeigten sie eine tolle Leistung. Im Finalspiel gegen das Team Aargau/Basel musste ein 3.Satz die Entscheidung bringen. Mit guten Services, cleveren Spielzügen und starkem Sideout waren Nina und Nicole die verdienten Siegerinnen. Alle anderen Spiele konnten sie in 2 Sätzen für sich entscheiden! Seit Mai waren die beiden jedes Wochenende mit dem Ball unterwegs und zeigten während der ganzen Saison sehr gute Leistungen. Sie gewannen Turniere in verschiedenen Alterskategorien sogar ein U21 Masters in Murten. Während der Woche trainierten sie eisern im Sand von Kloten mit dem ZUZU-Team oder in der Halle beim VBC Steinhausen. Auch durften die beiden Mädchen über Ostern mit der Hallen-Jugendnationalmannschaft in Porcia (I) an einem internationalen Turnier teilnehmen, wo sie hervorragende Zweite wurden! In den Sommerferien waren sie nochmals mit der Jugendnati94+ unterwegs und spielten in Lebach (D) das 8-Nationenturnier, was einer inoffiziellen EM gleichkommt. Nach all diesen tollen Erlebnissen freuen sich Nina und Nicole nun auf die Hallensaison mit der NLB-Mannschaft des VBC Steinhausen. Ein grosses Dankeschön an alle, die Nina und Nicole auf ihrem Weg begleiten und unterstützen!





**Ihr Partner für kompetente  
Aus- und Weiterbildung -  
Betreuung von Sport und Festanlässen**

## CPR-Grund- und Rep. Kurs 08

Kombi-Grundkurs

- Manueller Wiederbelebung CPR (Basic Life Support BLS) mit
- Grundkurs für Defibrillation am AED

Der nächste Kurs findet statt am: Mi. 20. 10./Do. 21. 10. 2010  
 Zeit: 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr  
 Ort: Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal  
 Anmeldung online: [www.samariter-steinhausen.ch](http://www.samariter-steinhausen.ch)  
 Anmeldung tel.: Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77  
 Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Oktober 2010  
 Kosten: 320.- Fr.

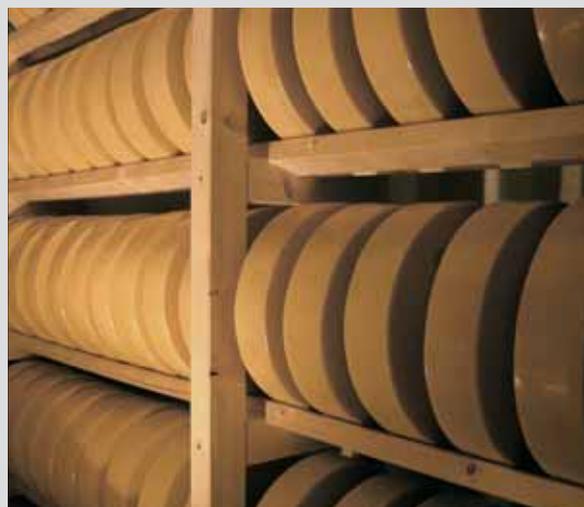
# VANOLI

**Ihr Bau - Partner für:**

Tiefbau  
 Hochbau  
 Kies- und Betonlieferungen  
 Muldenservice, Recycling und Entsorgung

**AG Mario Vanoli Erben**

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen  
[firma@vanoli-erben.ch](mailto:firma@vanoli-erben.ch) - [www.vanoli-erben.ch](http://www.vanoli-erben.ch)  
 Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Sbrinz aus eigener Produktion  
 Käseplatten  
 hauseigener Schlagrahm  
 Spezial-Fondue-Mischungen  
 Raclettekäse

**chäshuus**

Käsespezialitäten und  
 Milchprodukte

chäshuus gmbh  
 Knauerstrasse 1  
 6312 Steinhausen  
 Telefon / Fax 041 741 12 31  
[chaeshuus@datazug.ch](mailto:chaeshuus@datazug.ch)

**schärerer beck**

Wasser + Wärme + Wohlbefinden

**Schärer + Beck AG**  
 Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57  
 CH 6312 Steinhausen  
[www.schaererbeck.ch](http://www.schaererbeck.ch)

T +41 41 743 22 82  
 F +41 41 743 22 84  
[info@schaererbeck.ch](mailto:info@schaererbeck.ch)



# Voranzeige



# Jugendturn-Event

Steinhauser Jugend bewegt sich  
Von unserer Jugend - für unsere Jugend

**Sonntag, 21. November 2010, 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Dreifachturnhalle Sunnegrund**

Spiel- und Spass- Parcours für alle Kids, Kletterwand, Darbietungen von verschiedenen Riegen  
Verpflegung



**DTV Steinhausen** kennen lernen und für einmal mitmachen !

Wir freuen uns auf viele Zuschauer



## Mein langer Weg der Vergebung...

Als Inzestopfer erfährt sie grenzenloses Leid. Mutig und engagiert geht sie den schmalen Weg der Hoffnung ihrem Leben wieder einen Sinn zu geben. Es ist ein langer, mühsamer Weg, den es aber lohnt zu gehen.

Datum	Donnerstag 28.10 2010
Zeit	9.00 – 11.00 Uhr
Ort	Chilematt Steinhausen
Leitung	Iris Caley, Autorin verschiedener autobiografischer Bücher, Traumatherapeutin, Basel



**Hans Hausheer**  
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60  
Fax 041 740 30 18

[gemuesehausheer@bluewin.ch](mailto:gemuesehausheer@bluewin.ch)

**Hofladen Oeffnungszeiten**

**Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr**  
das ganze Jahr

**Montag 13.00 bis 18.00 Uhr**  
Ende April bis Ende Oktober

**Jeden Samstag am Zuger-Markt**

Reparaturen und Verkauf von  
Personen- und Nutzfahrzeugen  
MFK-Bereitstellung  
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT**  
**ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen  
Tel. + Fax 041 740 20 92  
Tel. Privat 041 790 26 74

**Ihren  
Füssen  
zuliebe.**

 Fusspflege –  
Podologie FSP  
Komfortsandalen  
kostenlose  
Fussberatung

*Matter*

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS  
PARKPLÄTZE

Ferienreisen  
Gruppenreisen  
Geschäftsreisen  
Zumstein Reisen  
Bahnhofstrasse 1  
6312 Steinhausen  
www.zumsteinreisen.ch  
Tel. 041 748 00 90  
Fax 041 748 00 99

  
**ZUMSTEIN REISEN**  
*Die persönliche Reisebüro*



**Für eine kompetente,  
unverbindliche und neutrale  
Reiseberatung!**

Ihre Fachgeschäfte  
am Dorfplatz



*z'Steihuuse*

PERSÖNLICH

**RAIFFEISEN**

Nutzen Sie die  
Leistungen der  
**Privatbank**  
im Dorf.

**Raiffeisenbank  
Steinhausen**

*Sie werden sehen...*

**KAI SER  
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen  
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

 **VITARAMA®**

Sauna, Dampfbad, Solarium,  
Massage und Gymnastik

<b>FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN</b>	Öffnungszeiten:	
	Mo-Fr	09.00 bis 22.00 h
	Sa	09.00 bis 16.00 h
	So	10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



**DORFPLATZ APOTHEKE**

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH  
Ihr Gesundheitszentrum!

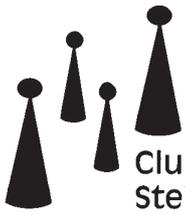
Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

 **PHYSIOTHERAPIE**

*Kinderphysiotherapie*

**THOMAS + DOMENICA NYFFELER**  
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

**FAMILIENFREUNDLICH**



**Club Junger Eltern  
Steinhausen**

[www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)

### Muki-Zmorge

Im Oktober und November 2010 findet kein Muki-Zmorgen statt!

nächstes Muki-Zmorge:

Datum: Dienstag, 7.12.2010

### Besichtigung des Schluechthof Cham

Wir besichtigen zusammen den Schluechthof in Cham.

Datum: Mittwoch, 20.10.2010

Zeit: 14.00 – ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Schluechthof Cham

Kosten: Fr. 5.– pro Person inkl. Zvieri

Anmeldung: bis 13.10.2010 an Jacqueline Bütler  
Tel. 041 781 39 77,  
[j.buetler@datazug.ch](mailto:j.buetler@datazug.ch)

Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt!  
Nur in Begleitung eines Erwachsenen.

### Eltern-Kind-Musizieren im Advent

In den ersten Lebensjahren entwickelt das Kind wie später nie mehr seine ganz eigene Musikalität. Wer mit den Jüngsten singt und musiziert, öffnet ihnen einen

ganz persönlichen Weg zur Musik.  
Für Kinder von 2½ – 5 Jahren mit je einem Elternteil.

Leitung: Claudia Gähwiler,  
Lehrerin für musikalische  
Früherziehung mit Zertifikat  
für Eltern-Kind-Musizieren

Datum: Mittwoch, 27. Okt.  
03. / 17. / 24. Nov.  
und 1. Dez. 2010

Ort: Chilematt Steinhausen  
Zeit: 5 x 45 Minuten nachmittags

Kosten: Fr. 50.– 1 Kind  
mit einem Elternteil,  
Fr. 70.– 2 Kinder  
mit einem Elternteil

Anmeldung: bis 20.10.2010 an  
Erika Gnos,  
Tel. 041 740 05 37,  
[erika.gnos@datazug.ch](mailto:erika.gnos@datazug.ch)

### Voranzeige: Babysitting Kurs 2011

ab Jahrgang 1998 und Älter

Daten: Samstag, 22.1. und  
29.1.2011

Zeit: 9.00–11.30 Uhr,  
13.30–16.00 Uhr

Ort: Chilematt Steinhausen  
Leitung: Tamara Didic, Kursleiterin  
SRK Steinhausen

Kosten: Fr. 85.– inklusive  
Materialien

Anmeldung: Claudia Müller,  
Tel. 041 740 58 74  
[muewe@bluewin.ch](mailto:muewe@bluewin.ch)

### Voranzeige:

### 41. Räbeliechtli-Umzug

«Wer schnitzt die schönsten Räben?»  
Nähere Angaben zu diesem Anlass finden Sie in dieser Ausgabe. Zudem wird ein Flugblatt an alle Schulklassen abgegeben.

Datum: Donnerstag, 4.11.2010

Zeit: 18.30 Uhr

Kontakt: Jacqueline Bütler  
Tel. 041 781 39 77,  
[j.buetler@datazug.ch](mailto:j.buetler@datazug.ch)

### Räbenverkauf

Dienstag, 2.11.2010 von  
13.30 – 16.00 Uhr  
Sunnegrund, Steinhausen

### Kinderhort Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monika Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten: jeden Dienstagnachmittag  
ausser während den Ferien

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Spielhaus Tröpfli,  
Birkenhalde, Steinhausen

Alter: ab 2 Jahren

Kosten: Neu! Fr. 10.– pro Kind  
(inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig  
Auskunft: Monika Carlen (Leitung)

Tel. 041 741 89 11

Andrea Dahinden (CjE)

Tel. 041 781 37 30

[andrea.dahinden@datazug.ch](mailto:andrea.dahinden@datazug.ch)

Achtung! Versicherung  
ist Aufgabe der Eltern



**Vereine**

DRUCKEREI  
**ENNETSEE**  
Bösch 35 • 6331 Hünenberg • 041 781 22 44

**www.ennetsee.ch**  
Besuchen Sie die neue  
Homepage mit Live Bild  
unseres Panoramas

**aesthetikum**  
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
[aesthetikum@gmx.ch](mailto:aesthetikum@gmx.ch) | 041 740 16 77 | [www.aesthetikum.ch](http://www.aesthetikum.ch)



# Kastanienbäume in der Oele

Die Vermicelles sind bereits in den Auslagen aller Konditoreien. Das mit Zucker versetzte Kastanienpüree, dem etwas Kirsch sehr gut ansteht, ist bei Schleckmäulern beliebt. Die Qualität ist unterschiedlich, eine Degustation würde sich allemal lohnen.

Keine Frage mehr für uns Leute aus Steinhausen. Wir pflanzen unsere eigenen Kastanienbäume, ernten die Früchte und verarbeiten sie zu Vermicelles erster Güte. Ist das so einfach? Anton Zürcher hat in der Oele mehrere Kastanienbäume gepflanzt. Diese gedeihen prächtig. Geschützt im Süden der Scheune stehend recken sie ihre Triebe der Sonne entgegen und fangen ungehemmt das Licht ein. Die Früchte sind bald reif. Daraus könnte neben dem bekannten Püree eine Suppe entstehen. Nach Trocknung liessen sich die Marroni über dem Feuer braten. Eine sparsame Hausfrau würde Marronimehl dem Weizenmehl beifügen und damit Brot backen.

Der Baum verspricht vielseitigen Nutzen. Früher haben ganze Völker von den Früchten gelebt und das witterungsbeständige Holz für den Hausbau verwendet. Heute sind Marroni ein Leckerbissen und das

Holz, das beispielsweise beim Hafentrester in Zug die Fassade bildet, ein Luxus, den sich unsere Nachbargemeinde jedenfalls leistet. –Gi.



Kastanienbäume bei der Oele in Steinhausen, gegenüber der Kirche St. Matthias

## Wir planen und bauen Qualität

**NUSSBAUMER  
HOLZBAU**

Nussbaumer Holzbau AG  
Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

[www.elementbau.ch](http://www.elementbau.ch)





## CHILBI 2010

### Festwirtschaft

**Samstag, 23. Oktober 18.30 bis 01.00 Uhr**  
**Sonntag, 24. Oktober 11.30 bis 18.00 Uhr**

Besuchen Sie uns in unserer Spaghetteria und in unserer Wein- und Kaffeestube!  
Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen **Spaghetti, Kuchen, Vermicelles und «Merängge»**.

Machen Sie mit an unserer grossen **Tombola** am Samstagabend - es winken tolle Preise!

Den Erlös der Chilbi 2010 kommt zwei Institutionen in der Region zugute: ein kleinerer Teil geht an das Tagesheim in Baar für die Anschaffung von Orff-Instrumenten und der grössere Teil an die MS-Regionalgruppe Zug als Beitrag an eine abwechslungsreiche Ferienwoche für MS-Betroffene. (Infos: [www.pflegezentrum-baar.ch](http://www.pflegezentrum-baar.ch) und [www.multiplesklerose.ch/Zug.616.0.html](http://www.multiplesklerose.ch/Zug.616.0.html) ).

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer beider Kirchgemeinden laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!

#### **Wer ist bereit, einen feinen Kuchen zu backen?**

Abgabe: Samstag, 23. Oktober ab 14.00 Uhr im Foyer Chilematt-Zentrum

Herzlichen Dank im Voraus!

Die Kirchgemeinden Steinhausen



**Peter Schwendeler GmbH**

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

**Praxis für Fusspflege  
und Massagen**



**Esther Iten**

dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28

Steinhausen

077 460 76 14

[esther.iten@datazug.ch](mailto:esther.iten@datazug.ch)

[www.fusspflege-pedicure-massage.ch](http://www.fusspflege-pedicure-massage.ch)



# Was hat es geschlagen?

Da steht einer mit Hut und Hund und schaut nach der Uhr am Kirchturm. Ein schlichtes Bild, und doch anrührend, weil Mann und Hund lebendig wirken, gleichwohl wie im Traum dastehen. Sie sind eine Nummer kleiner als in Wirklichkeit. In ihrer grauen Farbe genügen sie sich selbst. Ihre Gesten sind stumm und dennoch unzweideutig. Der brave Hund entspricht in seiner Gestalt dem schlanken Herrn und folgt seinem Blick. Dieser richtet sich zum Kirchturm, und zwar unverwandt, ob mitten am Nachmittag oder nachts. Weckt die Uhrzeit wohl Sorgen oder Erleichterung? Wir wissen es nicht, sind aber froh, dass jemand auf kirchliche Zeiten setzt.

Ich glaube, dieses Duo ist uns sympathisch, genau so wie der Künstler, der es geschaffen hat. Es ist Ernst Hofmann, Jahrgang 1920 und wohnhaft auf dem Hirzel. Er hat schon andere Skulpturen modelliert, so zum Beispiel «Heidi und Peter» beim Eingang des Johanna Spyri - Museums, das in der Gemeinde Hirzel seit 25 Jahren einen Anziehungspunkt bildet. –Gi.



*Herr und Hund auf dem Hof Oele, gegenüber der Kirche St. Mathias, Steinhausen. Wer von Zug nach Steinhausen fährt und umgekehrt, kann die Figur leicht sehen.*

## Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.  
 Sende die Zeichnung an:  
[redaktion@aspekte.ch](mailto:redaktion@aspekte.ch) oder per Post an:  
 Redaktion Aspekte Steinhausen, Postfach 327, 6312 Steinhausen, oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Der Comic dieser Ausgabe hat uns Remo Flury gezeichnet.  
 Vielen Dank.



# Neue Autobeschriftungen für TIXI Zug

Atelier S&G in Cham feiert Ende August mit einem Sponsoring sein 25-jähriges Bestehen. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt Atelier S&G für sichtbare Kommunikation im öffentlichen Raum – Werbemittel wie Fahrzeug- und Gebäudebeschriftung gehören zum Kerngeschäft des Werbetechnikbetriebes. So auch die Fahrzeuge von TIXI Zug. Im Jubiläumsjahr wurden dem gemeinnützigen Verein vier Neubeschriftungen geschenkt.

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens, entschied sich das Team von Atelier S&G, eine gute Sache zu unterstützen: TIXI Zug, der Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung. «Seit über 20 Jahren dürfen wir unter anderem die Fahrzeuge von TIXI Zug beschriften. Aus Dank für diese Treue und weil uns das grosse Engagement des Vereins beeindruckt, haben wir vier VW Caddy kostenlos neu beschriftet», erzählt Roland Schleiss, Geschäftsführer und Inhaber vom Atelier S&G.

Am 25. August überreichten Roland Schleiss und sein Team dem Verein im Rahmen einer kleinen Feier die vier Neubeschriftungen. Yeldez Gwerder, Geschäftsleiterin von TIXI Zug, freute sich über das willkommene Sponsoring.

Für Roland Schleiss ist diese Unterstützung vor allem ein herzliches «Danke schön für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit», das stellvertretend für alle übrigen Kundinnen und Kunden und Geschäftspartner gelten soll.



TIXI Zug und Atelier S&G  
ein bewährtes Team



Yeldez Gwerder von TIXI Zug und Roland Schleiss mit dem ATELIER S&G-Team

## Sichtbare Kommunikation – seit 25 Jahren

Im Jahre 1985 gründete Margot Albrecht die Firma mit grosser Leidenschaft und Liebe für das Schriftenmaler-Handwerk. 1990 kam Roland Schleiss dazu und übernahm den administrativen und gestalterischen Bereich im Betrieb. Bald schon wurden die ersten Lehrlinge ausgebildet. Damit war der Grundstein für ein gesundes, prosperierendes Unternehmen gelegt.

Seit 1999 befindet sich Atelier S&G an der alten Steinhäuserstrasse 36 in Cham. Nach dem allzu frühen Tod der Firmengründerin im Jahre 2002 übernahm Roland Schleiss die Leitung der Firma, und musste die Lehrlingsausbildung und andere Aufgaben neu organisieren.

Mit Investitionen in neue leistungsfähige Produktionstechniken und die Ausbildung von qualifizierten Berufsleuten passt sich das Unternehmen laufend an die Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden an. Seit 25 Jahren steht im Atelier S&G die Kreativität und der persönliche Umgang mit Kundschaft und Partnern im Vordergrund. Das engagierte Team von heute 8 Mitarbeitenden und jeweils ein bis zwei Auszubildenden wird täglich angetrieben von der Freude, «Schönes und Beständiges» zu schaffen.

ATELIER S&G AG

alte Steinhäuserstrasse 36, 6330 Cham | Tel. 041 749 10 40 | [www.atelier-sg.ch](http://www.atelier-sg.ch)



9

					4	2	3	
9		2			8	4		
8					5			
				9			5	4
5	7	8						
				1			6	
			6				8	9
			2		3			6
	1	4						

# Sudoku

Die Lösung des Sudoku...

...finden Sie auf unserer Website [www.aspekte.ch](http://www.aspekte.ch).



HOTEL

\*\*\*

12 Zimmer &  
3 Apartments

RESTAURANT

Carpe Diem  
Beizli  
Bankett- und Seminarraum  
2 Kegelbahnen  
Terrasse  
Gartenrestaurant  
Bierbrunnen

VIKTOR JANS

BAHNHOFSTRASSE 2B  
6312 STEINHAUSEN

TELEFON 041 740 01 10  
TELEFAX 041 740 01 10

E-MAIL [info@gasthaus-linde.ch](mailto:info@gasthaus-linde.ch)

[WWW.GASTHAUS-LINDE.CH](http://www.gasthaus-linde.ch)

## werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau  
möbel  
innenausbau

ausstellung / büro:  
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:  
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet [www.wohnenundkueche.ch](http://www.wohnenundkueche.ch)

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

**SW** Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



Ludothek Steinhausen  
 Eschfeldstrasse 2  
 Telefon 041 740 17 90  
 www.steinhausen.ch/ludothek

### Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr  
 Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

### Lernen, Spiel und Spass

Bereits sind wieder sieben Wochen vergangen seit die Schule gestartet hat und die Herbstferien stehen vor der Tür.

Das ABC, das 1x1 oder die Jahreszeiten, alles will gelernt sein. Wir in der Ludothek haben viele Spiele die Ihr Kind in den einzelnen Themen spielerisch unterstützt.

Hier ein lustiges Spiel, dass das Lesen zum Spass werden lässt:

### Rätsel in der Leseburg

Ein 3D-Spiel ab 6 Jahren für 1 bis 4 Spieler.

Wer erbeutet den Schatz der Leseburg? Mit dem Katapult fliegen Steine in die Burg. Doch die schweren Türen der Schatzkammern sind nicht so leicht zu öffnen.

Um hineinzugelangen, müsst ihr Rätsel lösen. Lest und kombiniert richtig, dann gehörten euch die Goldstücke! Ein spielerisches Lesetraining, das den Lesefluss und die Sinnentnahme aus Sätzen fördert.

### Öffnungszeiten während den Herbstferien

vom Samstag, 2. Oktober  
 – Sonntag 17. Oktober 2010:

Jeweils Freitagmorgen  
 von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr am  
 10. Oktober und 17. Oktober  
 Vom 20. Oktober ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten offen.



### Am Freitag 1. Oktober

ist wieder unser monatliches Spielkaffee für Sie offen.

Während unseren Öffnungszeiten können Sie bei einem Kaffee einige neue Spiele kennenlernen.

Obwohl es erst Oktober ist, laufen bei uns bereits die Vorbereitungen für das **Advensfenster**. Hätten auch sie Lust dieses Jahr ihr Fenster für Steinhausen mit einer Nummer und schönen Weihnachts-sujets zu dekorieren? Dann melden Sie sich in der Ludothek, es wäre toll wenn wir auch dieses Jahr alle Fenster besetzen könnten.

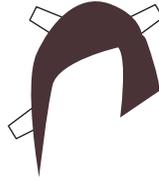
Wir wünschen allen SteinhauserInnen wunderschöne Herbsttage und auf Wiedersehen in der Ludothek.

Ihr Ludo-Team

**Jeder verdient eine Frisur, die zu ihm passt!**

20 Jahre Jubiläum



**STUDIO**



Coiffure

Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!  
 Besuchen Sie uns im frischrenovierten Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

**041 741 69 39**  
 Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

Unser Grün ist farbiger!



**WEBER GARTENBAU**  
6312 Steinhausen Tel. 041 743 20 80

Ihr Gärtner



## Projekt 72h Jungwacht und Blauring Steinhausen

Am Donnerstag, 9.9.2010, starteten die Schweizer Jugendvereine um 18:11 zum 72h Projekt. Dieses Projekt muss innerhalb von drei Tagen geplant und durchgeführt werden, ohne dabei auf eigene Finanzen oder eigenes Material zurückzugreifen.

Jungwacht und Blauring Steinhausen nahmen auch Teil an dieser Aktion und starteten zusammen mit den anderen Zuger Jubla-Scharen gemeinsam in Zug ihre Projekte mit einem Ballonwettbewerb.



Der Blauring Steinhausen versuchte sich als Bäcker und produzierte innerhalb von drei Tagen 1000 Zöpfe, die dann in Steinhausen verteilt wurden. Obwohl es keine waren, gingen die Zöpfe weg wie warme Semmeln.



Die Jungwacht setzte sich zum Ziel, einen acht Meter hohen Turm zu bauen, frei nach dem Motto:

**Schteihuuse wachst über sich us!**

Dabei durfte jeder Steinhauser und jede Steinhauserin sich mit einem tollen Spruch, einer Zeichnung oder einer Unterschrift auf einem Banner am Turm verewigen. Das ganze wurde durch einen Brätelplausch mit Turmbesichtigung abgeschlossen.

Jungwacht und Blauring Steinhausen danken allen, die geholfen haben, die Projekte umzusetzen, ganz herzlich!



## Ein Rezept für alle Tage

Was soll ich heute nur kochen? Oftmals fehlen einem die Ideen, wenn man tagtäglich am Herd steht und für seine hungrigen Lieben etwas Feines kochen möchte. So haben wir uns auf die Suche nach Rezepten gemacht. Der Anspruch, den sie erfüllen müssen, ist, dass die Mahlzeit gesund ist und vor allem gut schmeckt. Hier servieren wir

Ihnen den neunten Vorschlag von Ruth Schraner-Giger. Wenn auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept (oder das Ihrer Kinder...) zukommen lassen, freuen wir uns, und werden es gerne veröffentlichen (abgeben in der UrsDrogerie oder senden an [redaktion@aspekte](mailto:redaktion@aspekte)).

### Polenta-Gratin

#### Zutaten

250 g	Polenta (fein oder Bramata)
1 lt.	Wasser
1 Elf.	Salz
2,5 dl	Rahm
	Kardamom, Salz, Petersilie, Paprika
6	Tomaten in Scheiben
	Specktranchen

#### Zubereitung

Polenta kochen  
auf Platte 2–3 cm dick ausstreichen  
erkalten lassen

erkaltete Polenta in Scheiben schneiden  
ziegelartig in Gratinform schichten  
dazwischen Tomaten und Speck stecken

gewürzter Rahm über den Gratin verteilen

evt. mit Reibkäse bestreuen  
20–30 min. bei 180 Grad im Ofen überbacken

Mit bunt gemischtem Saisonsalat ist es  
eine gut vorzubereitende, feine und gesunde Mahlzeit!



**Bleiben Sie finanziell fit.**

**Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.**



# WEIHNACHTSMARKT KONSTANZ

**Reisetag:** Freitag, 26. November 2010  
**Besammlng:** 09:15 Uhr, Parkplatz Chilemattzentrum  
**Abfahrt:** 09:30 Uhr

**Aufenthalt:** Freier Aufenthalt in Konstanz  
**Rückreise:** Damit wir die spezielle Stimmung am Abend  
geniessen können, werden wir erst  
um ca. 20:00 Uhr die Heimreise antreten.  
**Ankunft:** ca. um 21:45 Uhr

**Kosten:** Fr. 40.– (inbegriffen sind Carfahrt, Kaffee und Gipfeli)  
**Anmeldung:** bis 10. November 2010 an

Pia D'Oto, Frauengemeinschaft Steinhausen  
Tel. 041 740 54 70 oder E-Mail: [pia.doto@datazug.ch](mailto:pia.doto@datazug.ch)

Damenturnverein



Steinhausen

## NEU für Girls 3-6 Klasse Fit & Fun Girls

Trampolin Seilhüpfen OL Kraft Ballspiele Unihockey Leichtathletik Ausdauer Klettern Spiele  
Beweglichkeit Gummitwist Parcours Inlineskating Indiaca Stafete Aerobic Smolball...

**Schnupperlektionen** in der Dreifachturnhalle Sunnegrund Steinhausen (rote Halle):

Dienstag; 19.10.2010 19.00-20.00 Uhr

Dienstag; 26.10.2010 19.00-20.00 Uhr

Dienstag; 02.11.2010 19.00-20.00 Uhr

Nach den Schnupperlektionen findet Fit&Fun Girls  
jeden Dienstag von 19.00-20.00 Uhr statt.

**Anmeldungen** an Alessandra Fellmann,  
Tel. 041 740 47 59, [lexa.fellmann@gmx.ch](mailto:lexa.fellmann@gmx.ch)



Alessandra Fellmann und Claudia Müller freuen sich auf viele sportbegeisterte Girls!



Vereine

Pédicure-Fussreflexzonenmassage



**FUSSPFLEGE-STUDIO**  
Ute Hartmann

dipl. Pédicure  
dipl. FRZM  
Parkstrasse 4  
6312 Steinhausen  
079 467 60 39

Die erfrischend andere Fusspflege

*Ich freue mich auf Sie!*

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

**R. & R. HÄUSLER**  
**MALERGEWÄHR**  
**MALERGEWÄHR**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



**Josef Küng AG**

Elektro- und  
Telefonanlagen

Bannstrasse 1  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: [kueng.ag@bluewin.ch](mailto:kueng.ag@bluewin.ch)

**egon spiess**

**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

**OPEL**

Telefon 041-743 20 20

# Goji Beeren – der Muntermacher für die kühlen Tage

Vor allem in der kommenden kalten Jahreszeit ist es wichtig, Energie zu tanken. Wegen des hohen Gehalts an Vitaminen, Mineralstoffen und Aminosäuren sind die Goji Beeren ein perfekter Energielieferant und schützen den Körper vor der biologischen Alterung. Die Beeren gelten in der traditionellen chinesischen Medizin seit Jahrtausenden als Wundermittel. Mittlerweile schwören auch Madonna, Kate Moss und Mick Jagger auf das gesundheitliche Allround-Talent. Der heutige Lebenswandel fordert immer mehr von unserem Körper ab. Um gleichzeitig die Lebensqualität und das Wohlbefinden zu erhalten, braucht es Nahrungsergänzungsmittel. Diese helfen dem Körper, ohne Lebensumstellungen die nötigen Stoffe aufzunehmen, damit er robust und widerstandsfähig bleibt. Die Goji-Beeren sind eine sehr effektive und leistungsfähige Lösung, um täglich auf natürliche Weise ein Extra an Lebensenergie aufzutanken. Die wohlschmeckende kleine rote Beere gilt in der traditionellen

chinesischen Medizin seit Jahrtausenden als eines der Hauptmittel zur Verlängerung des Lebens und Erhaltung der Gesundheit. Diese Früchte besitzen so viel Potenzial für die Gesundheit des menschlichen Körpers wie keine anderen. Sie sind prallgefüllt mit einer hohen Dosis wertvollster Vitamine und Mineralien. Mit 19 lebenswichtigen Aminosäuren und 21 verschiedenen Spurenelementen sind sie eine echte Alternative zu Multivitaminpräparaten. Damit sind sie eine natürliche und potente Quelle für eine starke Gesundheit.

### Wundermittel gegen das Altern

Die süssen, roten Früchte wachsen in der hochgelegenen und sonnenreichen chinesischen Provinz Ningxia unter natürlichen Bedingungen. Mittlerweile hat die Frucht weltweite wissenschaftliche Anerkennung als vorbeugendes Naturlebensmittel erlangt. Frei von Schwefel und jeglichen Pestiziden Tibet Gojis schmecken wie eine Mischung

aus Kirsche und Cranberrys und werden in naturbelassener sonnengetrockneter Form angeboten. Die Beeren können als Müesli-Zusatz, in Backwaren oder wie getrocknete Rosinen gegessen werden. Im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung werden 20 bis 30 Gramm Goji Berries pro Tag empfohlen. Die PREMIUM Goji Beeren werden in der Schweiz abgefüllt und verpackt. Erhältlich in Ihrer Urs-Drogerie in Steinhausen oder direkt auf unserem Shop auf [www.palico.ch](http://www.palico.ch). Erhältlich in 510 Gramm, CHF 49.90, (250 Gramm à CHF 24.90)



Hochbau  
Umbau  
Kundenarbeiten  
Bauabdichtungen



## ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.



Erni Bau AG, Bauunternehmung  
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

[kurterni@ernibau.ch](mailto:kurterni@ernibau.ch), [www.ernibau.ch](http://www.ernibau.ch)

# „Baby-Treff“ in Steinhausen



www.cje-steinhausen.ch



Vereine

für Kinder im Alter von 0-24 Monaten (nur in Begleitung)

Wann: **Jeden 2. Donnerstag :** 14. & 28. Oktober,  
Von 15.00 - 16.30 Uhr 11. & 25. November  
9. Dezember

Wo: Im Chilematt-Zentrum im „Bastelraum“, gleich bei der Bibliothek.  
**Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.**

## Bitte Mitbringen:

- Wenn Ihr Kind noch nicht krabbeln, sitzen oder gehen kann, nehmen Sie bitte eine Decke/Matte mit, um das Baby darauflegen zu können (Raum mit Holzboden).
- Ein Paar Spielsachen (wir haben noch keine Baby-Spielsachen, verfügen jedoch über einige für die etwas grösseren Babys)
- Z'Vieri und Getränke für die Kleinen müssen selber mitgebracht werden. Wir bieten aber Kaffee und Sirup für die „Grossen“ an (es gibt eine Kaffeekasse).

Für weitere Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

Annette Holderegger 079 627 08 81 oder Nicole Niederhauser 079 442 35 13

## KÜCHENVARIATIONEN DIE IN IHRE WOHNUNG PASSEN

Wenn Sie sich fragen: welche Küche könnte farblich und von der Grösse und Gestaltung in unsere Wohnung passen, wird Sie die vielfältige Küchen-Ausstellung sicher begeistern!

Unser Motto ist «zuhören» und «usegspüre», welche Küchenlösung für Sie die Richtige ist.



Kilian Huwyler

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen  
Hinterbergstrasse 9  
6330 Cham  
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00  
Sa 9 - 13.00

Herzlich willkommen - in der  
**KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG**



Club Junger Eltern  
Steinhausen

## Vorschau

### 41. Räbenliechtli- umzug

in Steinhausen  
Donnerstag, 4. November 10

Weitere Infos  
in der  
November-Ausgabe  
Steinhauser Aspekte





Jugendtreffpunkt Steinhausen  
Zentrum Chiematt  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 77 54, Mobil 077 453 00 80  
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch  
www.jugi-steinhausen.ch

**Das Jugendtreffpunktteam:**  
vakant  
Peter Kalbhenn  
Stefanie Ambühl  
**PraktikantIn.:**  
Isabel Honegger

**Jugendtreffpunkt Steinhausen**

**Programm Oktober 2010**

**Herbstferien vom 1. – 17.  
Oktober 2010**  
Auf spezielle Ferienöffnungszeiten  
achten!

<b>28.10. Just Girls</b>	
<b>21.10. Just Boys</b>	
Di, 26.10., Gourmetabend	
	18 - 20 Uhr, Teilnahme nur gegen Vor Anmeldung

# chilbi



Mit Sumoringen am Samstag, 23.  
Oktober, im Jugl Steinhausen  
22. – 24. Oktober 2010



Mittwoch	Schülerbar Bar & Sound	14 – 18 Uhr 19 – 21.30 Uhr
Donnerstag	Gourmetabend (1 x/Monat)	18 – 20 Uhr
Freitag	"Just" Girls/Boys im Wechsel	16 – 18 Uhr
Samstag	Bar & Sound Sommer	16 – 19 Uhr
Sonntag	je nach Veranstaltung Bar & Sound	15 – 20.00 Uhr
	Offenes Büro nach Vereinbarung	



**D. Fankhauser AG**  
**Metallbau-Schlosserei**  
6312 Steinhausen  
Sumpfstrasse 13  
Telefon 041 - 741 23 60  
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten  
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,  
Einglasungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos

## HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Unterhalt  
Planung und Beratung



Hengartner & Jans AG  
Höfenstrasse 35  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 78 88  
Fax 041 740 01 53

**EUGEN ERZINGER AG**  
**ALLES AUS EINER HAND**  
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

NEU

# ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**  
martin.hausheer@erzinger.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN  
**EUGEN ERZINGER AG**

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen  
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

# Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

## Geschützt

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

**Ein gesundes und starkes Immunsystem ist die Voraussetzung um die kalte Jahreszeit ohne Erkältung und Grippe zu überstehen. Spenglersan Virus influenza comp. G dient der Stärkung und Aktivierung des Immunsystems und beugt so der Infektanfälligkeit vor. Eine natürliche Infektprophylaxe für die ganze Familie, im Oktober in Ihrer UrsDrogerie.**

### Wirkungsweise

Dem Körper werden durch die Spenglersane homöopathisch aufbereitete, inaktive Krankheitserreger zugeführt (ähnlich dem Impfen). Das Immunsystem wird dadurch angeregt, Antikörper zu bilden. Die ebenfalls enthaltenen Gegengifte schützen den Körper vor aktiven Krankheitserregern.

Die Spenglersan Immuntherapie mobilisiert das Immunsystem und bekämpft neben den Symptomen auch oft die versteckten Krankheitsursachen.

### Anwendung

Die Anwendung erfolgt klassischerweise über die Haut in der Ellenbeuge. So wird Ihr Magen-Darmtrakt geschont. Zur Stärkung der Gesamtkonstitution und zur Vorbeugung grippaler Infekte sprüht man sich 3x pro Woche 10 Sprühstöße in die Ellenbeuge und reibt diese mit dem Daumenballen kräftig ein. Bei Kleinkindern wird das Kolloid mit dem Unterarm auf die Bauchdecke einmassiert.

Durch diese sanfte und nebenwirkungsfreie Wirkungsweise ist die Spenglersan Immuntherapie für die ganze Familie geeignet.

Für Ihre individuelle Vorsorge beraten wir Sie gerne in der UrsDrogerie.



Ihr Naturheilmittelspezialist

**URS DROGERIE**

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 16 36 [www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch)

## TOP ANGEBOT

### Freie Atemwege

Im Oktober 2010 offerieren wir Ihnen den praktischen Nicolay Inhalator.

Spezialpreis von **Fr. 11.90** statt 15.90

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Oktober 2010.  
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.



# Veranstaltungskalender Oktober 2010

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	3.10.2010	10.15	Familiengottesdienst mit Erntedankfest und Teilette		Ref. Kirchgemeinde
Di	19.10.2010	19.30	Oktoberandacht	Kapelle Maria Hilf	Frauengemeinschaft
Mi	20.10.2010	14.00–16.00	Schluechthof Cham Besichtigung	Schluechthof Cham	Club junger Eltern
Fr	22.10.2010	20.00	Straccer-Chilbi-Zelt	Rathausplatz	Straciatellos
Sa	23.10.2010	19.00	Straccer-Chilbi-Zelt	Rathausplatz	Straciatellos
Sa/So	23./24.10.2010		Chilbi	Chilematt	Kath. + Ref. Kirchgemeinde
So	24.10.2010	10.15	Ökum. Chilbi-Gottesdienst	Chilematt	Kath. + Ref. Kirchgemeinde
Sa/So	24./23.10.2010		Chilbi	Chilematt	Kath. + Ref. Kirchgemeinde
Di	26.10.2010	16.45	Ökum. Kleinkinderfeier	Chilematt	Kath. + Ref. Kirchgemeinde
Mi	27.10.2010	ab 11.00	Zuger Herbstmesse / Ehrengemeinde	Zug	Gemeinde
Do	28.10.2010	19.00	Höck/Grindehütte	Eschfeldstrasse	Fasnachtsgesellschaft
Do	28.10.2010	18.00–19.30	Gedächtnistraining – Geistig fit bleiben	Chilematt	Frauenverein
Fr	29.10.2010	18.00	Der Vorstand kocht	Chilematt	Frauenverein
Fr	29.10.2010	20.00	Nanas (Frauen-Plastiken)	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
So	31.10.2010	09.00	Jodlermesse / Zugermesse	Zug	Jodlerclub

Exklusiver Vortragsabend bei UrsDrogerie, Steinhausen

## Selbstheilung durch gesunde Lebensmittel

Welche Lebensmittel mobilisieren unsere Heilkräfte? Welche schwächen diese? Bekommen Sie mehr Klarheit über die mehr als verwirrende Vielfalt der diversen Ernährungsformen. Finden Sie heraus, welches die richtige Ernährung für Ihre eigenen Bedürfnisse ist, welches die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ernährungsmodelle (z.B. Vegetarismus, Rohkost, Trennkost usw.) sind.

**Steven Acuff**, renommiertes Ernährungs-Wissenschaftler und Buchautor.

Es freut uns sehr, ihn erstmals bei uns in der UrsDrogerie begrüßen zu können.

Datum: **Donnerstag, 30. September 2010**, Beginn: 19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr, Ort: UrsDrogerie, 6312 Steinhausen, Kosten: Fr. 20.– pro Person, Anmeldung direkt bei der UrsDrogerie, Tel.: 041 741 16 36, Mail: info@ursdrogerie.ch



 **URSDROGERIE**  
www.ursdrogerie.ch



**ZUHAUSE IN STEINHAUSEN**

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**



**NUSSBAUMER**  
Bäckerei / Konditorei  
7 Tage geöffnet  
Telefon 041 743 24 00  
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch